PLATINUM Top 1%
ecovadis
Sustainability Rating
NOV 2025

ecovadis

EcoVadis-Nachhaltigkeitsbewertungsbericht

Bewertetes Unternehmen:
BUERKLE GMBH (GROUP)

Gesamtbewertung: 93/100
November 2025

Nachhaltigkeitsleistung: Hervorragend

Größe: S
Land Hauptgeschäftsstelle: Deutschland
Aktivitäten in Risikoland: Nein
Branche: Herstellung von Kunststoffwaren

© 2025 EcoVadis SAS

INHALTSVERZEICHNIS

1. Überblick Nachhaltigkeitsleistung
2. Vorteile der Bewertung
3. Bewertungsverfahren
4. EcoVadis-Methodik
   A. Vier Themen und 21 Kriterien
   B. Sieben Management-Indikatoren
5. Eine Scorecard verstehen
   A. Quantitative Informationen: Punktzahlen und aktivierte Kriterien
   B. Qualitative Informationen: Stärken und Verbesserungsbereiche
   C. Punkteskalen
6. Umwelt
7. Arbeits- und Menschenrechte
8. Ethik
9. Nachhaltige Beschaffung
10. 360° Watch Ergebnisse
11. Spezifische Kommentare
12. Kontakt
13. Anhang:Branchenrisikoprofil

ÜBER NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit ist der laufende Einsatz für verantwortungsvolles Handeln durch die Integration von sozialen und ökologischen Belangen in die Geschäftstätigkeiten. Nachhaltigkeit geht über die einfache Einhaltung von Vorschriften hinaus und beschäftigt sich damit, wie Unternehmen mit ihren wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Auswirkungen umgehen, sowie die Beziehung zu ihren Stakeholdern (z. B. Mitarbeiter, Handelspartner, Regierung) gestalten.

ÜBER DIE BEURTEILUNG

Im Rahmen der EcoVadis-Methodik werden Richtlinien, Maßnahmen sowie veröffentliche Berichterstattung von Unternehmen in den Themenfeldern Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung bewertet. Unser Team internationaler Experten für Nachhaltigkeit analysiert und überprüft Unternehmensdaten (belegende Unterlagen, 360° Watch Ergebnisse usw.), um zuverlässige Ratings zu erstellen, welche die Branche des jeweiligen Unternehmens, seine Größe und seinen geografischen Standort berücksichtigen.

ÜBER ECOVADIS

EcoVadis bietet die führende Lösung für die Überwachung der Nachhaltigkeit in weltweiten Lieferketten an. Mit innovativer Technologie und Know-

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von EcoVadis in irgendeiner Form oder Art vervielfältigt, verändert oder weitergegeben werden. Im Rahmen eines Vertrags zur ausschließlichen Nutzung dieses Abonnenten zur Verfügung gestellt:

© 2025 EcoVadis SAS

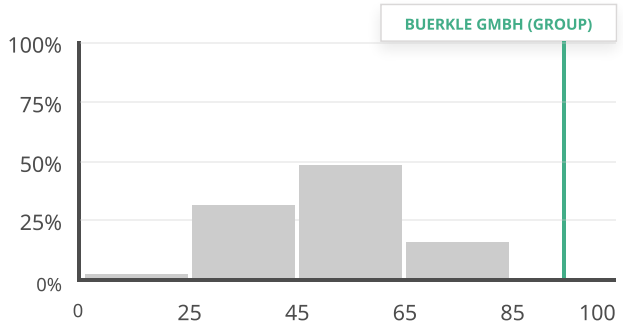
1.ÜBERBLICK NACHHALTIGKEITSLEISTUNG

Punktzahlaufschlüsselung

Nachhaltigkeitsleistung · Ungenügend · Unvollständig · Gut · Fortgeschritten · Hervorragend · Durchschnittliche

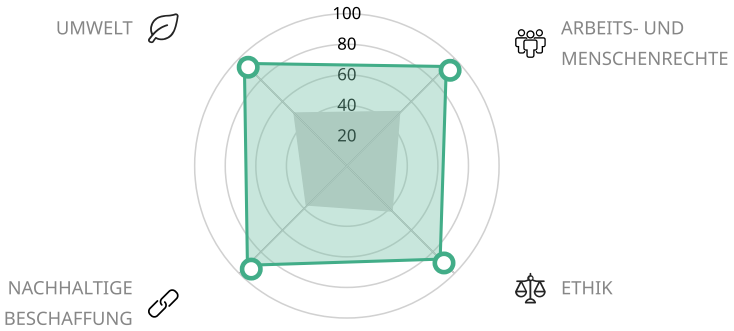
GESAMTBEWERTUNG	UMWELT	ARBEITS- UND MENSCHENRECHTE	ETHIK	NACHHALTIGE BESCHAFFUNG
93 / 100	95 / 100	92 / 100	87 / 100	93 / 100
99. Prozentrang	Gewichtung	Gewichtung	Gewichtung	Gewichtung

Verteilung der Gesamtbewertungen



Alle Unternehmen dieser Branche, die von EcoVadis bewertet wurden

Themenpunktzahl-Vergleich



Bewertung von BUERKLE GMBH (GROUP)
Alle Unternehmen dieser Branche, die von Eco...

PLATINUM Top 1% ecovadis Sustainability Rating NOV 2025

BUERKLE GMBH (GROUP) hat eine Platin Medaille als Anerkennung seiner Nachhaltigkeitsleistung erhalten. Mit dieser Auszeichnung gehört das Unternehmen zu den Top der Unternehmen, die in den letzten 12 Monaten von EcoVadis bewertet wurden.

Korrekturmaßnahmenplan wird durchgeführt

Der Korrekturmaßnahmenplan ist ein kollaboratives Tool zur Unterstützung der Verbesserung der Unternehmensleitung. Es ermöglicht Unternehmen, online einen Verbesserungsplan auszuarbeiten, geplante und durchgeführte Korrekturmaßnahmen bekanntzugeben und Feedback dazu zu teilen. BUERKLE GMBH (GROUP) hat einen Aktionsplan eingerichtet und arbeitet an der Verbesserung seines Nachhaltigkeitsmanagementsystems.

**Sie erhalten diese Punktzahl/Medaille basierend auf den Informationen und Nachrichtenressourcen, die EcoVadis zum Zeitpunkt der Bewertung zur Verfügung standen. Sollten sich während des Gültigkeitszeitraums der Scorecard/Medaille Informationen oder Umstände grundlegend ändern, behält sich EcoVadis das Recht vor, die Scorecard/Medaille des Unternehmens vorübergehend zu widerrufen und gegebenenfalls eine erneute Bewertung durchzuführen und eine überarbeitete Scorecard/Medaille auszustellen.*

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

2.VORTEILE DER BEWERTUNG

Verstehen:

Machen Sie sich ein klares Bild von der Nachhaltigkeitsleistung eines Unternehmens. Die Scorecard ist das Endergebnis der EcoVadis-Bewertung. Sie stuft die Nachhaltigkeitsleistung eines Unternehmens in vier Kategorien auf einer Skala von 0 bis 100 ein und stellt Stärken und Verbesserungsbereiche heraus.

Erfahren Sie, wo ein Unternehmen im Vergleich zu seiner Branche steht. Vergleichen Sie die Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens mit denen der Branche anhand einer Grafik zur Punkteverteilung und Themenpunktzahlvergleichen.

Identifizieren Sie die Trends der Branche. Entdecken Sie die wichtigsten CSR-Risiken, Vorschriften, aktuelle Themen und Best Practices für konkrete Branchen.

Kommunikation:

Erfüllen Sie Kundenbedürfnisse. Immer mehr Unternehmen stellen sich Fragen über die Sozial- und Umweltperformance Ihrer Geschäftspartner. Mit der EcoVadis-Bewertung können Unternehmen Ihre Einsatzbereitschaft hervorheben.

Nutzen Sie ein einmaliges Kommunikationstool. Unternehmen mit einer EcoVadis-Scorecard vermeiden Berichtsmüdigkeit, da sie allen Kunden, die es wünschen, eine Bewertung vorlegen können.

3.BEURTEILUNGSVERFAHREN

1

Kundenanfrage

Leiter für Beschaffung, CSR, EHS und Nachhaltigkeit in Unternehmen, die das Nachhaltigkeitsrisiko in der Lieferkette überwachen wollen, fordern eine EcoVadis-Bewertung für ihre Geschäftspartner an.

2

Fragebogen

Auf der Grundlage der Nachhaltigkeitsrisikofaktoren für ein bestimmtes Unternehmen wird ein angepasster Fragebogen ausgearbeitet. Er enthält 20 bis 50 Fragen, die auf die Branche, die Größe und den Standort des Unternehmens abgestimmt sind.

3

Dokumentenanalyse

Die Unternehmen müssen belegende Unterlagen für ihre Antworten auf den Fragebogen bereitstellen. Diese Unterlagen werden von unseren Analysten überprüft.

4

Öffentliche Informationen

Auch meist auf der Website des Unternehmens öffentlich zugängliche Informationen werden als Nachweise über die Nachhaltigkeitsleistung gesammelt.

5

360° Watch Ergebnisse

Die 360° Watch Ergebnisse enthalten einschlägige öffentliche Informationen über die Nachhaltigkeitspraktiken des Unternehmens, die über mehr als 10000 Datenquellen identifiziert wurden. Sie können positive, negative oder gar keine Auswirkungen auf die Bewertung haben.

6

Expertenanalyse

Unsere Analysten kombinieren all diese Elemente, um eine einheitliche Scorecard pro Unternehmen auszuarbeiten.

SCORECARD

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

4.ECOVADIS-METHODIK

A. Vier Themen und 21 Kriterien

Die EcoVadis-Bewertungen konzentrieren sich auf 21 Kriterien, welche in vier Themenbereiche unterteilt sind (Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik, Nachhaltige Beschaffung). Die 21 Fragestellungen oder Kriterien basieren auf internationalen Nachhaltigkeitsstandards wie den Global-Compact-Grundsätzen, den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO), dem Standard der Global Reporting Initiative (GRI), der Norm ISO 26000 und den CERES-Grundsätzen.

21 Nachhaltigkeitskriterien

1. UMWELT

ARBEITSABLÄUFE
- Energieverbrauch & Treibhausgase
- Wasser
- Biodiversität
- Luftverschmutzung
- Rohstoffe, Chemikalien & Abfall

PRODUKTE
- Produktverwendung
- Produktlebensende
- Kundengesundheit und -sicherheit
- Umweltdienstleistungen & -interessenvertretung

2. ARBEITS- & MENSCHENRECHTE

PERSONALWESEN
- Gesundheit und Sicherheit von Beschäftigten
- Arbeitsbedingungen
- Sozialer Dialog
- Karrieremanagement und Training

MENSCHENRECHTE
- Kinder-, Zwangsarbeit & Menschenhandel
- Diversität, Gleichberechtigung & Inklusion
- Menschenrechte externer Stakeholder

3. ETHIK
- Korruption
- Wettbewerbswidrige Praktiken
- Verantwortungsvolles Informationsmanagement

4. NACHHALTIGE BESCHAFFUNG
- Umweltpraktiken von Lieferanten
- Sozialpraktiken von Lieferanten

B. Sieben Management-Indikatoren

Die EcoVadis-Bewertungen bewerten das Nachhaltigkeitsmanagementsystem anhand von sieben Management-Indikatoren. Diese werden verwendet, um die Bewertung noch weiter zu verfeinern, indem sie die vier Themen und ihre 21 Nachhaltigkeitskriterien gewichten.

Richtlinien (Gewichtung: 25 %)

1. Richtlinien: Grundsatzerklärungen, Richtlinien, Ziele, Vorgaben, Führung
2. Unterstützungen: Unterstützungen externer Nachhaltigkeitsinitiativen

Aktionen (Gewichtung: 40 %)

3. Maßnahmen: Durchgeführte Maßnahmen und Aktionen (z. B. Verfahren, Weiterbildungen, Ausstattung)
4. Zertifizierungen: Zertifikate und Labels (z. B. ISO 14001)
5. Umfang: Ausmaß der Umsetzung der Maßnahmen und Aktionen

Ergebnisse (Gewichtung: 35 %)

6. Berichterstattung: Berichterstattung über Key Performance Indicators (KPI)
7. 360: Verurteilungen, Kontroversen, Auszeichnungen

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

5.EINE SCORECARD VERSTEHEN

Die Gesamtbewertung ist einfacher zu verstehen, wenn man sich die quantitativen Daten (Themenpunktzahlen und aktivierte Kriterien) und qualitativen Daten (Stärken und Verbesserungsbereiche) ansieht.

A. Quantitative Informationen: Punktzahlen und aktivierte Kriterien

Themenpunktzahlen:

Wie die Gesamtbewertung werden auch die Themenpunktzahlen von 1 bis 100 vergeben.

Aktivierte Kriterien:

Jedes der vier Themen (Umwelt, Arbeits- & Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung) verfügt über spezifische Kriterien, die damit im Zusammenhang stehen. Da der Fragebogen je nach Branche, Unternehmensgröße und Standort angepasst ist, werden nicht alle 21 Kriterien für jedes Unternehmen aktiviert und manche Kriterien werden schwerer gewichtet als andere.

Nicht aktiviert

Wenn bestimmte Kriterien nicht aktiviert sind, sind die entsprechenden Fragen für das Unternehmen nicht ausschlaggebend oder stellen ein geringes Nachhaltigkeitsrisiko dar.

Mittel

Kriterien von mittlerer Wichtigkeit sind Fragen, die ein gewisses Nachhaltigkeitsrisiko bergen, jedoch nicht die wichtigsten sind.

Hoch

Kriterien von hoher Wichtigkeit sind Fragen, die für das Unternehmen das größte Nachhaltigkeitsrisiko bergen.

! Nur Risikoländer

Kriterien, die als Nur in Risikoländern eingestuft sind, werden nur aktiviert, wenn das Unternehmen einen bedeutenden Teil seiner Geschäfte in einem oder mehreren als risikobehaftet identifizierten Ländern abwickelt.

B. Qualitative Informationen: Stärken und Verbesserungsbereiche

Die qualitativen Informationen liefern mehr Details und Einsichten in die Bewertung eines Unternehmens. Für jedes Thema werden dem Unternehmen Stärken (positive Aspekte ihres Nachhaltigkeitsmanagementsystems) und Bereiche mit Verbesserungspotenzial (Aspekte des Nachhaltigkeitsmanagementsystems, die verbessert werden müssen) zugeordnet. Die Stärken und Verbesserungsbereiche werden entsprechend den drei Managementebenen (Richtlinien, Aktionen, Ergebnisse) unterteilt und nach Prioritäten klassifiziert.

Alle Verbesserungsbereiche werden automatisch dem Korrekturmaßnahmenplan hinzugefügt. Sie werden nach Prioritäten vorsortiert. Der Korrekturmaßnahmenplan ist ein kollaboratives Tool zur Unterstützung der Verbesserung der Unternehmensleitung. Es ermöglicht Unternehmen, online einen Verbesserungsplan auszuarbeiten, geplante und durchgeführte Korrekturmaßnahmen bekanntzugeben und Feedback dazu zu teilen.

C. Die Bewertungsskala

0 - 24	Ungenügend	Kein Engagement oder keine greifbaren Aktionen bezüglich der Nachhaltigkeit. In manchen Fällen Nachweis von Fehlverhalten (z. B. Umweltverschmutzung, Korruption).
25 - 44	Unvollständig	Kein strukturierter Nachhaltigkeitsansatz. Wenig Engagement oder greifbare Aktionen zu ausgewählten Bereichen. Teilberichterstattung zu Key Performance Indicators (KPI). Teilweise Zertifizierung oder gelegentlich gekennzeichnetes Produkt.
45 - 64	Gut	Strukturierter und proaktiver Nachhaltigkeitsansatz. Engagements/Richtlinien und greifbare Aktionen zu wichtigen Fragen. Grundlegende Berichterstattung zu Aktionen oder Key Performance Indicators (KPI).
65 - 84	Fortgeschritten	Strukturierter und proaktiver Nachhaltigkeitsansatz. Engagements/Richtlinien und greifbare Aktionen zu wichtigen Bereichen mit detaillierten Angaben zur Durchführung. Bedeutende Nachhaltigkeitsberichterstattung zu Aktionen oder Key Performance Indicators (KPI).
85 - 100	Hervorragend	Strukturierter und proaktiver Nachhaltigkeitsansatz. Engagements/Richtlinien und greifbare Aktionen zu allen Fragen mit detaillierten Informationen zur Durchführung. Umfassende Nachhaltigkeitsberichterstattung zu Aktionen oder Key Performance Indicators (KPI).

© 2025 EcoVadis SAS

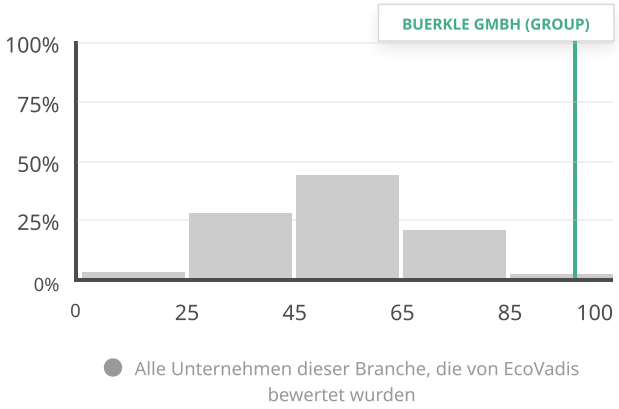
6.UMWELT

Dieses Thema berücksichtigt sowohl betriebliche Faktoren (z. B. Energieverbrauch, Abfallmanagement) als auch Produktverwaltung (z. B. Produktlebensdauer, Fragen der Kundengesundheit und -sicherheit).

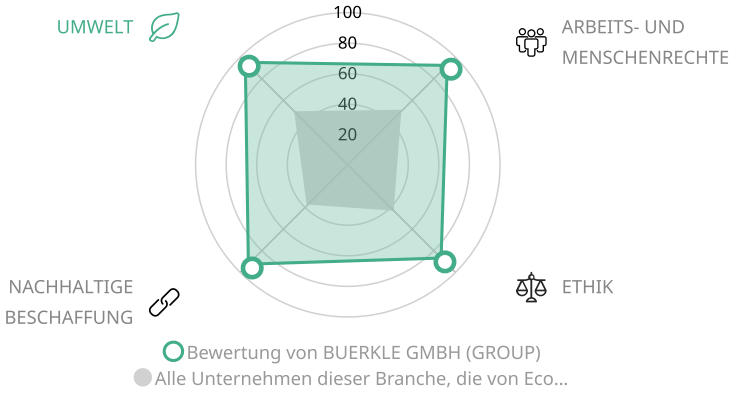
Punktzahlaufschlüsselung Umwelt

GESAMTBEWERTUNG	UMWELT	ARBEITS- UND MENSCHENRECHTE	ETHIK	NACHHALTIGE BESCHAFFUNG
93 / 100	95 / 100	92 / 100	87 / 100	93 / 100
Durchschnittliche	Gewichtung	Gewichtung	Gewichtung	Gewichtung

Punkteverteilung



Themenpunktzahl-Vergleich



Umwelt: Aktivierte Kriterien

Da der Fragebogen je nach Branche, Unternehmensgröße und Standort angepasst ist, werden nicht alle 21 Kriterien für jedes Unternehmen aktiviert und manche Kriterien werden schwerer gewichtet als andere.

Umwelt: Stärken und Verbesserungsbereiche

Der Korrekturmaßnahmenplan ist ein kollaboratives Tool zur Unterstützung der Verbesserung der Unternehmensleitung. Es ermöglicht Unternehmen, online einen Verbesserungsplan auszuarbeiten, geplante und durchgeführte Korrekturmaßnahmen bekanntzugeben und Feedback dazu zu teilen. Verbesserungsbereiche mit laufenden Korrekturmaßnahmen sind unten mit Labels gekennzeichnet.

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Umwelt

Gewichtung

Stärken

Richtlinien

Global Compact Unterzeichner

Information

Der UN Global Compact ist eine strategische Initiative für Unternehmen, die sich verpflichten, ihre Geschäftstätigkeiten und Strategien an zehn allgemein anerkannten Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz, Ethik und nachhaltige Beschaffung auszurichten. Das Unternehmen ist ein offizieller Unterzeichner dieser Initiative.

Anleitung

Der United Nations Global Compact ist eine strategische Initiative der Vereinten Nationen, um Unternehmen weltweit zu ermutigen, Richtlinien für nachhaltiges, umweltfreundliches und sozial verantwortliches Handeln aufzustellen und über deren Umsetzung zu berichten. Unternehmen, die die Initiative unterzeichnen, müssen dann innerhalb eines Rahmens zur Offenlegungspflicht einen Überblick über ihr Managementsystem geben (jährliche Veröffentlichung eines Fortschrittsberichts [Communication on Progress, CoP]).

Quantitative Ziele für Luftverschmutzung

Umweltpolitik zur Luftverschmutzung

Quantitative Ziele für Kundengesundheit & -sicherheit

Quantitative Ziele für das Produktlebensende

Quantitative Ziele für Rohstoffe, Chemikalien & Abfall

Quantitative Ziele für Wasser

Quantitative Ziele für Energieverbrauch & Treibhausgase

Umweltrichtlinie für Kundengesundheit & -sicherheit

Umweltrichtlinie für das Produktlebensende

Umweltrichtlinie für Rohstoffe, Chemikalien & Abfall

Umweltrichtlinie für Wasser

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Umweltrichtlinie für Energieverbrauch & Treibhausgase

Initiative "Science Based Targets" - Ziele festgelegt

Außerordentliche Richtlinie zu den wichtigsten Umweltfragen

Information

Das Unternehmen hat eine außerordentliche Richtlinie herausgegeben, die Verpflichtungen sowie qualitative und quantitative Ziele zu den wichtigsten Umweltfragen berücksichtigt.

Anleitung

Richtlinien gelten als außerordentlich, wenn alle Umweltaspekte durch qualitative und quantitative Ziele abgedeckt sind. Darüber hinaus muss eine außerordentliche Richtlinie auch vollständige organisatorische Elemente wie die Zuweisung von Verantwortlichkeiten und formale Mechanismen zur Kommunikation, Überprüfung und Änderung der Richtlinie enthalten.

Aktionen

Designeigenschaften für einfache Demontage, Wiederaufbereitung oder Recycling von Produkten

Optimierung der Primärverpackung zur Reduzierung von Abmessungen und Gewicht oder zur Vereinfachung der Materialzusammensetzung

Bereitstellung von Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Produkten zur Förderung des zirkulären Materialflusses

Durchgeführte Risikobewertungen zur Kundengesundheit und -sicherheit

Information

Das Unternehmen hat ein Verfahren zur Bewertung und Dokumentation von Risiken bezüglich der Kundengesundheit und -sicherheit eingeführt.

Anleitung

Die Risikobewertung ist ein formaler Prozess zur Bewertung und Vorhersage der (positiven oder negativen) Folgen einer Gefahr und der Wahrscheinlichkeit ihres Eintritts. Die Risikobewertung kann auch aufzeigen, ob Maßnahmen erforderlich sind, um die potenziellen Auswirkungen auf die Gesundheit und Sicherheit von Kunden zu begrenzen, die durch die Implementierung eines bestimmten Prozesses entstehen. Wenn im Rahmen einer Risikobewertung eine Bedrohung für die menschliche Gesundheit identifiziert wird, kann ein Risikomanagement durchgeführt werden, um die Notwendigkeit von Maßnahmen zur Kontrolle oder Handhabung des Risikos zu prüfen.

Unternehmensverfahren und -einrichtungen zum Erfassen internen und externen Feedbacks zu Fragen der Kundengesundheit und -sicherheit

Information

Das Unternehmen hat Verfahren und/oder Einrichtungen eingeführt, um internes und externes Feedback zur Kundengesundheit und -sicherheit zu erfassen.

Anleitung

Beispiele für solche Verfahren/Einrichtungen sind Anweisungen oder Prozesse für externe Stakeholder, um Feedback zu einer ungeeigneten Fahrweise zu geben, oder interne Anweisungen/Prozesse für Mitarbeitende, um Feedback zu diesem Thema von externen Stakeholdern einzuholen. Zum Beispiel eine spezielle Hotline, um vor, während oder nach der Nutzung des Produkts oder der Dienstleistung internes und externes Feedback zu gesundheits- und sicherheitsbezogenen Problemen zu erfassen (mit Bezug zur Flugsicherheit, einschließlich der Vermeidung von Flugunfällen sowie der Sicherheit von Besatzung und Passagieren).

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Aktionen zum Verbot oder zur Beschränkung der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle

Information

The company has taken actions to control the movement of hazardous waste from one country to another.

Anleitung

The company has implemented specific methods in order to ensure disposal of hazardous waste is done correctly. Companies must restrict transboundary movements of hazardous waste and this can be done by being in accordance with the principles of environmentally sound management. Examples of methods can entail inventories of waste according to disposal method and working with third party companies to assist with the disposal of hazardous waste.

Verwendung alternativer, weniger schädlicher Gefahrstoffe

Nutzung umweltfreundlicher oder biologischer Einsatzstoffe

Spezielle Behandlung und sichere Entsorgung von Gefahrstoffen oder Abfällen

Maßnahmen im Falle von ökologischen Notfällen umgesetzt

Interne Sortierung und Entsorgung von Abfall gemäß den Abfallströmen

Schulung von Mitarbeitenden in Abfallreduzierung und -trennung

Arbeitsprozesse oder Technologien umgesetzt, um die Emission von VOC, SO2, NOx oder Schwermetallen zu vermeiden

Information

The company provided an evidence of work processes or technologies implemented to mitigate emissions of VOC, SO2, NOx or heavy metals

Anleitung

Some examples of actions might include evidence of actions implemented to control air emission of VOCs, heavy metals, NOx, SOx in the environment, such as installation of scrubbers, adsorption systems, special seals/ covers, vapour recovery units, etc.

Aktionen zur Verringerung oder Einstellung der Verwendung und Freisetzung von persistenten organischen Schadstoffen und der damit verbundenen Abfälle

Einsatz von Kühlsystemen mit geringerem oder Recyclingwasserverbrauch

Schulung der Mitarbeiter zum Thema Energieeinsparung/Klimaschutzmaßnahmen

Kauf und/oder Erzeugung erneuerbarer Energien

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Arbeitsprozesse oder Technologien wurden umgesetzt, um den Lärmpegel zu verringern

Information

The company provided an evidence of work processes or technologies implemented to mitigate noise

Anleitung

Some examples of actions might include evidence of actions implemented to reduce noise emissions to the surrounding environment, such as noise control walls (e.g. greenbelt barrier, sound barrier blankets & panels), installation of noise control systems or equipment (acoustic enclosures, muffling controls, silencers to exhaust air pneumatic equipment, insulation of specified production zones).

Kauf von verifizierten Emissionsgutschriften

Reduzierung der durch den Transport anfallenden CO2-Emissionen

Verbesserung der Energieeffizienz durch Technologie- oder Anlagenmodernisierung

Technologien oder Verfahren zum Recycling oder Wiederverwenden von Wasser

Energie- und/oder CO2-Audit

Information

Das Unternehmen hat belegende Dokumente dafür vorgelegt, dass es ein Energie-Audit oder eine Kohlenstoff-Bewertung durchgeführt hat.

Anleitung

Ein Energieaudit ist eine Inspektion, Erhebung und Analyse der Energieflüsse innerhalb eines Gebäudes, Prozesses oder einer Anlage, um den Energieverbrauch zu reduzieren. Ein Energieaudit ist der erste Schritt, um Möglichkeiten zur Reduzierung der Energiekosten und des CO2-Fußabdrucks festzustellen. Die Kohlenstoffbilanz oder der Kohlenstoff-Fußabdruck ist ein Maß für die Menge an CO2- oder anderen THG-Emissionen innerhalb eines definierten Prozesses, ausgedrückt als Kohlendioxid-Äquivalent. Dies kann mithilfe eines Kohlenstoff-Fußabdruck-Rechners erfolgen.

Programme um möglichen Gesundheitsfolgen von Produkten zu bestimmen (z.B. Forschungsprogramme, Verwendung von chemischen Datenbanken wie z. B. Cleangredients, HPV)

Unternehmensspezifischer Notfallvorsorge- und Gefahrenabwehr-Plan, einschließlich Rückrufverfahren

Information

Das Unternehmen hat ein Verfahren zum freiwilligen Rückruf von Produkten bei potenziellen Gesundheitsrisiken für Kunden/Klienten eingeführt.

Anleitung

Laut FDA sind Rückrufe eine geeignete alternative Methode, um Verbraucherprodukten im Falle von Gesundheitsbedenken aus dem Verkehr zu ziehen oder zu korrigieren. Hersteller und/oder Vertreiber können jederzeit einen Rückruf veranlassen, um ihrer Verantwortung zum Schutz der öffentlichen Gesundheit nachzukommen. Rückrufe für Produkte sind vor allem in der Lebensmittel-, Kosmetik-, Pharma- und Automobilindustrie üblich.

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

ISO 14001 zertifiziert

Information

Das Unternehmen hat ein gültiges ISO 14001 Zertifikat zur Verfügung gestellt, welches den gesamten operativen Betrieb abdeckt.

Anleitung

Die ISO 14001-Norm gehört zu der ISO 14000-Reihe, eine Familie von Umweltmanagement-Standards, die von der internationalen International Organization für Standardization (ISO) entwickelt wurde um einen international anerkannten Rahmen für Umweltmanagement, Messung, Bewertung und Überwachung zu bieten. Der Standard dient als Rahmen zur Unterstützung von Organisationen bei der Entwicklung ihrer eigenen Umwelt-Managementsysteme und basiert auf dem kontinuierlichen Plan-Do-Check-Act-Zyklus.

Schulung von Mitarbeitern zum sicheren Umgang mit Gefahrstoffen

Information

Das Unternehmen hat belegende Dokumente dafür vorgelegt, dass es regelmäßig Schulungen zu Arbeitsprozessen bezüglich Beschriftung, Lagerung, Handhabung und Transport von Gefahrgut durchführt

Anleitung

Die ordnungsgemäße Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen kann durch Anpassung an das Global Harmonisierte System (GHS) zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien oder an andere regionale Systeme wie TSCA, IESCS erfolgen. Das Unternehmen kann seine Mitarbeiter auch in der ordnungsgemäßen Lagerung und Handhabung von Gefahrgütern schulen, z. B. in Verfahren zur Vermeidung von versehentlichem Verschütten oder Anweisungen zur Verwendung geeigneter persönlicher Schutzausrüstung (PSA) beim Umgang mit Gefahrgut. Zu den Transportverfahren können Checklisten für das Be- und Entladen von Gefahrgütern oder Verfahren gehören, die sicherstellen, dass alle erforderlichen Informationen in den Dokumenten für den Versand von Gefahrgütern enthalten sind.

Aktionen für Kennzeichnung, Lagerung, Umgang mit und Transport von Gefahrgütern

Information

Das Unternehmen hat ein Verfahren für die ordnungsgemäße Kennzeichnung, Lagerung, Handhabung und den Transport gefährlicher Produkte eingeführt

Anleitung

Die ordnungsgemäße Kennzeichnung kann durch Anpassung an das Global Harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS) oder an andere regionale Systeme wie TSCA oder IESCS erfolgen. Im Unternehmen bestehen auch formalisierte Verfahren zur ordnungsgemäßen Lagerung und Handhabung von Gefahrgütern, z. B. in Verfahren zur Vermeidung von versehentlichem Verschütten oder Anweisungen zur Verwendung geeigneter persönlicher Schutzausrüstung (PSA) beim Umgang mit Gefahrgut. Zu den Transportverfahren können Checklisten für das Be- und Entladen von Gefahrgütern oder Verfahren gehören, die sicherstellen, dass alle erforderlichen Informationen in den Dokumenten für den Versand von Gefahrgütern enthalten sind.

Arbeitsprozesse oder Technologien umgesetzt, um die Emission von Staub und Feinstaub zu vermeiden

Information

Das Unternehmen hat spezifische Maßnahmen zur Vermeidung von Staub- oder Feinstaubemissionen eingeführt.

Anleitung

Ein paar Beispiele an Aktionen zu diesem Thema sind unter anderem (aber nicht ausschließlich): Emissions-Kontrollgeräte für Bohrarbeiten, Deckung von Erd-oder Sandhaufen mit Planen um Staubemissionen zu reduzieren, Schulung von Mitarbeitern zum korrekten Umgang mit Baumaterialien und Demontage um diffuse Emissionen zu reduzieren.

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Sensibilisierungsprogramm des Unternehmens für Kunden zum Thema Gesundheit & Sicherheit der Produkte/Dienstleistungen

Information

Das Unternehmen hat ein spezifisches Bewusstseinsprogramm für Kunden zu Fragen der Gesundheit und Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen.

Anleitung

Einige Beispiele an Bereichen die er decken könnte sind unter anderem Schulung von Kunden über Schutzmaßnahmen, Bereitstellung von Informationen zur Produktzusammensetzung, etc.. Die Schulung könnte internationale- und Branchenstandards decken, erklären wie Rückrufverfahren benutzt werden können um Verbraucherrisiken zu berichten und zeigen wie man gewisse Management-Systeme wie das Hazard Analysis and Critical Control Points (HACCP) implementieren kann.

Ergebnisse

Wert der gesamten brutto Scope-2-Berichterstattung in Begleitdokumenten bestätigt

Information

In den vom Unternehmen vorgelegten Dokumenten wurde bestätigt, dass der erklärte Wert für die gesamten Scope-2-Emissionen korrekt ist.

Anleitung

Das Unternehmen hat belegende Dokumente vorgelegt, die zeigen, dass der berichtete Wert für die gesamten Scope-2-Emissionen korrekt ist.

Wert der gesamten brutto Scope-1-Berichterstattung in Begleitdokumenten bestätigt

Information

In den vom Unternehmen vorgelegten Dokumenten wurde bestätigt, dass der erklärte Wert für die gesamten Scope-1-Emissionen korrekt ist.

Anleitung

Das Unternehmen hat belegende Dokumente vorgelegt, die zeigen, dass der berichtete Wert für die gesamten Scope-1-Emissionen korrekt ist.

Berichterstattung über die gesamten brutto Scope-2-Treibhausgasemissionen (markt- und standortbezogen)

Information

Das Unternehmen weist nach, dass es eine öffentliche oder interne Berichterstattung über konsolidierte Daten zu den gesamten Scope-2-Treibhausgasemissionen gibt (markt- oder standortbezogen).

Anleitung

Das Unternehmen hat Daten vorgelegt, die die gesamten Scope-2-THG-Emissionen (markt- oder standortbezogen) zeigen. Diese Emissionen beziehen sich auf die THG-Emissionen, die bei der Erzeugung von gekauftem oder erworbenem Strom und Dampf oder gekaufter oder erworbener Wärme und Kälte entstehen.

Berichterstattung über die gesamten brutto Scope-1-Treibhausgasemissionen

Information

Das Unternehmen weist nach, dass es eine öffentliche oder interne Berichterstattung über konsolidierte Daten zu den gesamten Scope-1-Treibhausgasemissionen gibt.

Anleitung

Das Unternehmen stellte Daten zur Verfügung, die die gesamten Scope-1-Treibhausgasemissionen zeigen. Dabei handelt es sich um direkte THG-Emissionen, die aus Quellen stammen, die dem Unternehmen gehören oder von ihm kontrolliert werden, wie z. B. Emissionen aus der Verbrennung in eigenen oder kontrollierten Heizkesseln, Öfen und Fahrzeugen; Emissionen aus der chemischen Produktion in eigenen oder kontrollierten Prozessanlagen.

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Berichterstattung über die Gesamtmenge des recycelten und wiederverwendeten Wassers

Information

Das Unternehmen weist nach, dass es eine öffentliche oder interne Berichterstattung mit konsolidierten Daten über die Menge des recycelten und wiederverwendeten Wassers gibt.

Anleitung

Das Unternehmen hat Daten bereitgestellt, die die Menge von Wasser und Abwasser (behandelt oder unbehandelt) angeben, das zur Senkung des Wasserbedarfs vor der Ableitung vom Unternehmensgelände mehr als einmal verwendet wurde. Dabei kann es sich um die Verwendung im selben Prozess (recycelt) oder innerhalb der gleichen oder einer anderen Anlage des Unternehmens (wiederverwendet) handeln.

Der Wert der gesamten nachgelagerten brutto Scope-3-Treibhausgasemissionen in belegenden Dokumenten bestätigt

Berichterstattung über die gesamten nachgelagerten brutto Scope-3-Treibhausgasemissionen

Berichterstattung gemäß den GRI Universal Standards

Berichterstattung über das Gesamtgewicht der verwerteten Abfallmenge

Der Wert der gesamten brutto Scope-3-Treibhausgasemissionen in belegenden Dokumenten bestätigt

Berichterstattung über die Gesamtmenge der verbrauchten erneuerbaren Energien

Berichterstattung über den gesamten Wasserverbrauch

Berichterstattung über das Gesamtgewicht nicht gefährlicher Abfälle

Berichterstattung über das Gesamtgewicht der gefährlichen Abfälle

Berichterstattung über die gesamten brutto Scope-3-Treibhausgasemissionen

Wesentlichkeitsanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Berichterstattung über recycelte Einsatzstoffe

Information

Das Unternehmen hat Werte für die Berichterstattung über den Prozentsatz der verwendeten recycelten Einsatzstoffe vorgelegt.

Anleitung

Durch den Einkauf von recycelten Materialien für Verpackungen begrenzt das Unternehmen seine Umweltauswirkungen, indem Ressourcen geschont werden. Zum Beispiel trägt die Verwendung von Recyclingpapier dazu bei, die Entsorgung von Material auf Deponien zu vermeiden. Die Verwendung von recycelten Kunststoffen reduziert die Menge an fossilen Brennstoffen und hat einen insgesamt geringeren CO2-Fußabdruck. Es gibt viele verschiedene Arten von Recycling-Materialien, darunter Glas, Papier, Pappe, Metall, Kunststoff, etc. Unternehmen sind aufgefordert, die wichtigsten Leistungsindikatoren in Bezug auf recycelte Verpackungen zu überwachen.

Berichterstattung zu Gesamtenergieverbrauch

Information

Das Unternehmen hat entweder in einer offiziellen Dokumentation oder in Fragebogenangaben über die KPIs in Bezug auf den Gesamtenergieverbrauch berichtet.

Anleitung

Der Gesamtenergieverbrauch ist der gesamte Primärenergieverbrauch und wird in kWh angegeben. Zum Gesamtenergieverbrauch zählen z. B. der Verbrauch von Kohle und Koks (in kg), der in kWh angegeben wird, und/oder der Verbrauch von Öl, Flüssiggas und elektrischem Strom in kWh.

Umfassende Berichterstattung zu Umweltaspekten

Information

Zu den meisten relevanten Umweltthemen hat das Unternehmen umfassende Berichtszahlen bzw. Key Performance Indicators (KPIs) zur Verfügung gestellt.

Anleitung

Das Unternehmen hat qualitativ hochwertige KPIs für die meisten Umweltkriterien bereitgestellt. Um die Berichtszahlen in Bezug auf Qualität, Quantität und Transparenz zu verbessern, sollten die KPIs alle folgenden Qualitätsfaktoren aufweisen: (1) Externe Prüfung zur Beurteilung der Qualität und Glaubwürdigkeit der von der Organisation gemeldeten qualitativen und quantitativen Informationen, (2) Anpassung an Standards für die Berichterstattung wie GRI Core/Universal/Comprehensive, SASB,... etc. (3) Wesentlichkeitsanalyse zur Ermittlung der relevantesten Umweltaspekte auf der Grundlage der Tätigkeit des Unternehmens (4) Die Frist zur Berichterstattung sollte sich für die Mehrzahl der aktivierten Kriterien über 36 Monate erstrecken, und die Berichtszahlen sollten nicht älter als 2 Jahre sein. (XS: besonders kleine Unternehmen: KPIs/Berichtszahlen zu mindestens zwei wesentlichen Umweltthemen, die sich über einen Zeitraum von 24 Monaten oder mehr erstrecken)

Verbesserungsbereiche

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Ergebnisse

Niedrig

Erklärt, das Gesamtgewicht von Luftschadstoffen zu erfassen, jedoch keine Begleitdokumente verfügbar

Korrekturmaßnahme angefragt

Information

Das Unternehmen hat keine Dokumente zur Berichterstattung über das Gesamtgewicht von Luftschadstoffen vorgelegt. Als Luftschadstoffe gelten alle direkten oder indirekten Emissionen von Schadstoffen in die Luft (sowohl in Innen- als auch in Außenbereichen).

Anleitung

Es liegen keine belegenden Dokumente zum Gesamtgewicht von Luftschadstoffen vor, obwohl eine dementsprechende Erklärung abgegeben wurde. Als Luftschadstoffe gelten alle direkten oder indirekten Emissionen von Schadstoffen in die Luft (sowohl in Innen- als auch in Außenbereichen). Zu diesen Luftschadstoffen gehören: SOx (Schwefeloxide), NOx (Stickoxide), CO (Kohlenmonoxid), PM (Feinstaub), Schwermetalle, POPs (persistente organische Schadstoffe), VOCs (flüchtige organische Verbindungen), ODS (ozonabbauende Stoffe), NH3 (Ammoniak) sowie andere (gefährliche) Chemikalien, die unter die REACH- und CLP-Verordnung fallen, einschließlich ihrer Verbindungen.

Niedrig

Führen Sie eine externe Zusicherung oder Überprüfung Ihrer Nachhaltigkeitsberichterstattung durch

Korrekturmaßnahme angefragt

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

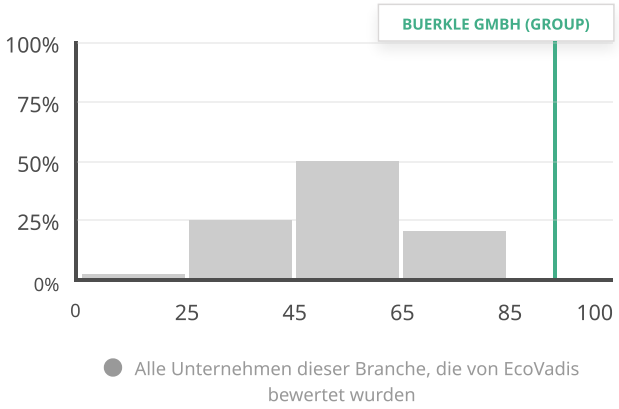
7.ARBEITS- UND MENSCHENRECHTE

Dieses Thema berücksichtigt sowohl die internen Personalangelegenheiten (z. B. Gesundheit und Sicherheit, Arbeitsbedingungen, Karrieremanagement) als auch Menschenrechtsfragen (z. B. Diskriminierung und/oder Belästigung, Kinderarbeit).

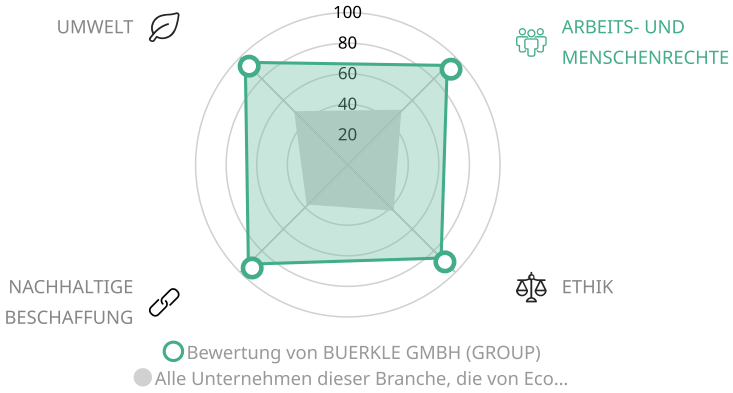
Punktzahlaufschlüsselung Arbeits- und Menschenrechte

GESAMTBEWERTUNG	UMWELT	ARBEITS- UND MENSCHENRECHTE	ETHIK	NACHHALTIGE BESCHAFFUNG
93 / 100	95 / 100	92 / 100	87 / 100	93 / 100
Durchschnittliche	Gewichtung	Gewichtung	Gewichtung	Gewichtung

Punkteverteilung



Themenpunktzahl-Vergleich



Arbeits- & Menschenrechte: Aktivierte Kriterien

Da der Fragebogen je nach Branche, Unternehmensgröße und Standort angepasst ist, werden nicht alle 21 Kriterien für jedes Unternehmen aktiviert und manche Kriterien werden schwerer gewichtet als andere.

Arbeits- & Menschenrechte: Stärken und Verbesserungsbereiche

Der Korrekturmaßnahmenplan ist ein kollaboratives Tool zur Unterstützung der Verbesserung der Unternehmensleitung. Es ermöglicht Unternehmen, online einen Verbesserungsplan auszuarbeiten, geplante und durchgeführte Korrekturmaßnahmen bekanntzugeben und Feedback dazu zu teilen. Verbesserungsbereiche mit laufenden Korrekturmaßnahmen sind unten mit Labels gekennzeichnet.

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Arbeits- und Menschenrechte

Gewichtung

Stärken

Richtlinien

Global Compact Unterzeichner

Information

Der UN Global Compact ist eine strategische Initiative für Unternehmen, die sich verpflichten, ihre Geschäftstätigkeiten und Strategien an zehn allgemein anerkannten Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz, Ethik und nachhaltige Beschaffung auszurichten. Das Unternehmen ist ein offizieller Unterzeichner dieser Initiative.

Anleitung

Der United Nations Global Compact ist eine strategische Initiative der Vereinten Nationen, um Unternehmen weltweit zu ermutigen, Richtlinien für nachhaltiges, umweltfreundliches und sozial verantwortliches Handeln aufzustellen und über deren Umsetzung zu berichten. Unternehmen, die die Initiative unterzeichnen, müssen dann innerhalb eines Rahmens zur Offenlegungspflicht einen Überblick über ihr Managementsystem geben (jährliche Veröffentlichung eines Fortschrittsberichts [Communication on Progress, CoP]).

Quantitative Ziele zur Verhinderung von Diskriminierung und Belästigung

Quantitative Ziele für Karrieremanagement & Training

Quantitative Ziele für Arbeitsbedingungen

Quantitative Ziele für Mitarbeitergesundheit & -sicherheit

Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien zur Verhinderung von Diskriminierung und Belästigung

Arbeits- & Menschenrechtsrichtlinien für Kinder-, Zwangsarbeit & Menschenhandel

Information

Das Unternehmen hat eine formale Richtlinie herausgegeben, die Verpflichtungen und/oder operative Ziele in Bezug auf die Vermeidung von Kinder-, Zwangsarbeit und Menschenhandel enthält.

Anleitung

Das Unternehmen hat eine Richtlinie zur Vermeidung von Kinder-, Zwangsarbeit und Menschenhandel in seine betrieblichen Abläufe integriert. Diese beinhaltet mindestens qualitative Ziele/Verpflichtungen, mit denen die Anforderungen an das Unternehmen in Bezug auf die Vermeidung von Kinder-, Zwangsarbeit und Menschenhandel festgelegt werden.

Arbeits- & Menschenrechtsrichtlinien für Karrieremanagement & Training

Arbeits- & Menschenrechtsrichtlinien für Arbeitsbedingungen

Arbeits- & Menschenrechtsrichtlinien für Mitarbeitergesundheit & -sicherheit

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Außerordentliche Richtlinie zu den wichtigsten Arbeits- und Menschenrechtsaspekten

Information

Das Unternehmen hat außerordentliche Richtlinien herausgegeben, die Verpflichtungen sowie qualitative und quantitative Ziele zu allen Arbeits- und Menschenrechtsfragen, mit denen das Unternehmen konfrontiert ist, berücksichtigen. Darüber hinaus beinhalten die außerordentlichen Richtlinien umfassende organisatorische Elemente wie die Aufteilung der Zuständigkeiten, Mechanismen zum Umgang mit Richtlinienverletzungen, formale Überprüfungsverfahren und die Kommunikation der Richtlinie an alle Mitarbeiter und Geschäftspartner usw.

Anleitung

N/A

Aktionen

Aktionen zur Verwaltung von Arbeitszeiten und Überstunden

Formelle Gespräche mit den Mitarbeitenden über ihre berufliche Entwicklung

Information

Das Unternehmen führt nachweislich formelle Gespräche mit Mitarbeitenden über deren berufliche Entwicklung.

Anleitung

Das Unternehmen verfügt über einen Prozess zur Unterstützung der Mitarbeitenden bei ihrer beruflichen Entwicklung unter Berücksichtigung ihres Potenzials und ihrer Prioritäten. Dieser Prozess sollte über einen längeren Zeitraum hinweg konsequent verfolgt werden und die kurz- und langfristigen Ziele, Stärken und Verbesserungsbereiche der Mitarbeitenden sowie Aktionspläne umfassen, die detailliert aufzeigen, wie die Mitarbeitenden ihre Karriereziele erreichen können.

Inspektionen oder Audits der Gerätesicherheit

Information

Das Unternehmen führt regelmäßige Inspektionen und/oder Audits der bei der Arbeit verwendeten Ausrüstung durch, um die Gesundheit und Sicherheit von Beschäftigten zu gewährleisten.

Anleitung

Das Unternehmen führt Kontrollaudits und/oder Inspektionen für Ausrüstungsgegenstände durch, die die Mitarbeiter*innen täglich benutzen. Zu den durchgeführten Aktionen gehören Bewertungsberichte über die Sicherheit der Ausrüstung, Arbeitsanweisungen zur Sicherheit der Ausrüstung, Aufzeichnungen zur Nachverfolgung der verwendeten Ausrüstung oder Audits, die von einer dritten Partei bezüglich der verwendeten Ausrüstung durchgeführt werden.

Überprüfung interner Kontrollen und der Effektivität von Aktionen, die Kinderarbeit, Zwangsarbeit und/oder Menschenhandel verhindern

Aktionen zum Schutz von jungen Beschäftigten

Information

Das Unternehmen hat Aktionen zum Schutz der jungen Beschäftigten umgesetzt, die im erwerbsfähigen Alter, aber jünger als 18 Jahre sind.

Anleitung

Das Unternehmen achtet insbesondere auf seine jungen Beschäftigten, was die vertraglichen Arbeitsstunden, das Onboarding und die Orientierung, laufende Gesundheits- und Sicherheitsüberprüfungen und die Identifizierung von Gefahren angeht. Diese spezielle Arbeitsplatzgestaltung soll das Wohlbefinden der jungen Beschäftigten im erwerbsfähigen Alter, die jünger als 18 Jahre sind, gewährleisten.

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Altersnachweis von potenziellen Beschäftigten vor der Einstellung

Information

Das Unternehmen überprüft vor der Rekrutierung das Alter aller Kandidat*innen.

Anleitung

Das Unternehmen verfügt über ein Betriebsverfahren, das verhindert, dass minderjährige Beschäftigte eingestellt werden und überprüft vor der Rekrutierung systematisch das Alter aller Kandidat*innen. Das geht hervor aus dem Rekrutierungsverfahren des Unternehmens, dem Mitarbeiter-Handbuch, dem Präventionsverfahren für Kinderarbeit oder anderen relevanten Dokumenten.

Umgesetzte familienfreundliche Programme (FFP) (z. B. Eltern- oder Pflegezeit, Kinderbetreuung oder Zuschüsse)

Aktionen zur Förderung der Chancengleichheit für alle am Arbeitsplatz

Information

The company has implemented actions to promote equal opportunities for all in the workplace.

Anleitung

Companies should ensure equal opportunities for all in the workplace by taking concrete actions such as offering equal access to networking groups, mentoring programs, and other inclusive initiatives.

Aktionen, um Belästigungen am Arbeitsplatz zu verhindern

Information

The company has proactive actions in place to prevent workplace harassment.

Anleitung

Harassment impacts negatively on the organization of work, workplace relations, worker engagement, enterprise reputation and productivity. Some actions that a company can take to prevent workplace harassment are; identify hazards and assess the risks of harassment along the participation of workers and their representatives, and take measures to prevent and control them.

Kompensation für zusätzliche oder atypische Arbeitszeiten

Information

Das Unternehmen bietet ein zusätzliches Arbeitsentgelt, um Überstunden auszugleichen.

Anleitung

Zusätzliche oder atypische Arbeitsstunden sind alle Stunden, die über die normalen Stunden hinaus gearbeitet werden (z. B. Überstunden). Mitarbeiter sollten eine zusätzliche Vergütung für Überstunden und/oder andere Formen atypischer Arbeitszeiten erhalten.

Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit

Information

Das Unternehmen führt unter den Mitarbeitern eine Umfrage zur Zufriedenheit im Arbeitsumfeld durch.

Anleitung

Unternehmen können eine Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit durchführen, um Informationen darüber zu erhalten, wie sehr und ob die Mitarbeiter in ihrem Arbeitsumfeld zufrieden sind. Die Ergebnisse dieser Umfragen können von Unternehmen genutzt werden, um Rückmeldungen über das Engagement, die Moral und die Zufriedenheit der Mitarbeiter am Arbeitsplatz zu erhalten.

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Flexible Arbeitsorganisation (z. B. Home Office, Gleitzeit)

Information

Das Unternehmen hat offizielle Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie ergriffen, die in den belegenden Dokumenten aufgeführt sind. Das Unternehmen bietet flexible Arbeitszeiten und Arbeitsorganisation für die Mitarbeiter.

Anleitung

Das Unternehmen hat Arbeitspraktiken eingeführt, die die Bedürfnisse der Mitarbeiter anerkennen und darauf abzielen, ein Gleichgewicht zwischen ihrem Privat- und Arbeitsleben herzustellen. Das Unternehmen verfügt über belegende Dokumente, die zeigen, dass eine flexible Arbeitszeitgestaltung für die Mitarbeiter vorgesehen ist. Dies können Nachweise über Optionen für Teilzeitarbeit, Telearbeit oder Fernarbeit, Job-Sharing und andere Formen variabler Arbeitszeiten sein.

Gesundheitsversorgung von Mitarbeitern vorhanden

Schulung von Mitarbeitenden zu den Themen Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Menschenhandel

Bewertungen der Auswirkungen, die mögliche Kinderarbeit, Zwangsarbeit und/oder Menschenhandel identifizieren

Information

Das Unternehmen führt Folgenabschätzungen zu Menschenrechten durch, um die potenziellen oder tatsächlichen Auswirkungen von Kinderarbeit, Zwangsarbeit und/oder Menschenhandel auf seine Betriebsabläufe zu identifizieren.

Anleitung

Das Unternehmen hat Folgenabschätzungen im Bereich Menschenhandel durchgeführt, um die Unternehmenswirkungen im Bereich Menschenrechte zu identifizieren, zu verstehen, zu bewerten und anzugehen. Solche Bewertungen ermöglichen es Unternehmen, einen strategischen Ansatz zu Kinderarbeit, Zwangsarbeit und/oder Menschenhandel proaktiv zu gestalten. Er basiert auf relevanten Risiken und ist nicht nur eine Reaktion auf externen Druck oder unerwartete Vorfälle.

Beschwerdemechanismus bei Diskriminierung und/oder Belästigung

Information

Das Unternehmen hat einen Beschwerdemechanismus eingerichtet, um Fälle von Diskriminierung und/oder Belästigung zu melden.

Anleitung

Das Unternehmen hat einen Berichtsmechanismus für alle Beteiligten eingerichtet, damit sie unabhängig von ihrem Beschäftigungsstatus oder ihrer Position Probleme im Zusammenhang mit Diskriminierung und/oder Belästigung melden können. Die Elemente eines Beschwerdemechanismus sollten Folgendes umfassen: 1. Über den Kanal für Zugänglichkeit/klare Kommunikation wurden alle Stakeholder über die Existenz eines Beschwerdemechanismus und die Bereitstellung von Unterstützung für diejenigen informiert, die möglicherweise mit besonderen Barrieren (z. B. Sprache, Minderheitenstatus) konfrontiert sind. 2. Eine Politik der Nichtvergeltung soll diejenigen schützen, die den Beschwerdemechanismus nutzen. 3. Vertraulichkeit von Personen, die den Beschwerdemechanismus in Anspruch nehmen.

Aktionen zur Gewährleistung des gleichen Lohns für gleiche Arbeit

Bewusstseinsschulung zum Thema Diskriminierung und Belästigung

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Bereitstellung von Schutzausrüstung für betroffene Mitarbeiter*innen

Information

Das Unternehmen hat den Mitarbeiter*innen persönliche Schutzausrüstungen zur Verfügung gestellt, um sie vor arbeitsbedingten Gefährdungen zu schützen, wobei der Schwerpunkt auf potenziell schädlichen Prozessen liegt, denen sie ausgesetzt sein können.

Anleitung

Das Unternehmen verfügt über Betriebsverfahren und/oder Lieferunterlagen über den Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen für Mitarbeiter*innen zum Schutz vor arbeitsbedingten Gefährdungen der Gesundheit und Sicherheit mit besonderem Schwerpunkt auf bestimmten potenziell schädlichen Prozessen.

Risikobewertungen zur Gesundheit und Sicherheit von Beschäftigten

Information

Das Unternehmen hat Dokumente vorgelegt, die belegen, dass eine Risikobewertung für die Gesundheit und Sicherheit von Beschäftigten durchgeführt wurde. Bei der Bewertung wurden die täglichen betrieblichen Aufgaben der Mitarbeiter*innen, die Gefährdungen für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und die damit verbundenen Risiken berücksichtigt, und es wurde ein Korrekturmaßnahmenplan vorgeschlagen, um diese ermittelten Risiken in Angriff zu nehmen.

Anleitung

Es werden systematisch Gesundheits- und Sicherheitsrisikobewertungen durchgeführt, um potenzielle Auswirkungen betrieblicher Tätigkeiten zu ermitteln und die Bedingungen für die Gesundheit und Sicherheit von Beschäftigten zu überwachen. Die wichtigsten Elemente einer vollständigen Risikobewertung sind; 1) Regelmäßige Überprüfung der Risiken, um die neuesten Risiken und das Gesundheits- und Sicherheitsumfeld im Unternehmen widerzuspiegeln. 2) Die Beschreibung von Gefahren oder Risikofaktoren, die Schäden verursachen könnten, und die Bestimmung der Signifikanz der Risiken. 3) Vorhandensein einer präventiven und Korrekturmaßnahmenplan in Form von Schritten und/oder Empfehlungen, die eine Organisation ergreifen muss, um die in Risikobewertungen identifizierten, kartierten und bewerteten Risiken wirksam zu verhindern und anzugehen.

Aktionen, um Diskriminierung während der Recruitmentphase zu vermeiden

Information

Das Unternehmen hat proaktive Maßnahmen ergriffen, um Diskriminierung während der Einstellungsphase zu verhindern

Anleitung

Diskriminierung ist definiert als unterschiedliche Behandlung von Menschen bei Einstellung, Arbeitsentgelt, Ausbildung, Beförderung und Kündigung Diskriminierung kann aufgrund von Rasse, nationaler Herkunft, Religion, Behinderung, Geschlecht, sexueller Orientierung, Gewerkschaftszugehörigkeit, politischer Zugehörigkeit oder Alter erfolgen (Quelle: ISO 26000). Einige Beispiele für Maßnahmen, um Diskriminierung während der Einstellungsphase zu verhindern, sind: ein vordefiniertes Verfahren für den Auswahlprozess, die Erstellung eines vorab festgelegten und nicht diskriminierenden Rollenprofils für die offene Stelle auf Grundlage von Kompetenzen durch Qualifikation, die ein erfolgreiche Bewerber erfüllen muss, und die Förderung der Vielfalt unter den Bewerbern.

Beschwerdemechanismus bei Problemen mit Kinderarbeit, Zwangsarbeit und/oder Menschenhandel

Information

Das Unternehmen hat einen Beschwerdemechanismus für Probleme mit Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder Menschenhandel eingerichtet.

Anleitung

Das Unternehmen hat einen Berichtsmechanismus für alle Beteiligten eingerichtet, damit sie unabhängig von ihrem Beschäftigungsstatus oder ihrer Position Probleme im Zusammenhang mit Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Menschenhandel melden können. Die Elemente eines Beschwerdemechanismus sollten Folgendes umfassen: 1. Über den Kanal für Zugänglichkeit/klare Kommunikation wurden alle Stakeholder über die Existenz eines Beschwerdemechanismus und die Bereitstellung von Unterstützung für diejenigen informiert, die möglicherweise mit besonderen Barrieren (z. B. Sprache, Minderheitenstatus) konfrontiert sind. 2. Eine Politik der Nichtvergeltung soll diejenigen schützen, die den Beschwerdemechanismus nutzen. 3. Vertraulichkeit von Personen, die den Beschwerdemechanismus in Anspruch nehmen.

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Regelmäßige Bewertung der individuellen Leistung

Information

Das Unternehmen führt nachweislich regelmäßige Bewertungen der individuellen Leistung durch.

Anleitung

Das Unternehmen verfügt über einen Prozess zur regelmäßigen quantitativen und/oder qualitativen Bewertung und Überprüfung der Arbeitsleistung der Mitarbeitenden. Dazu gehören Verfahren wie Leistungsüberprüfungen, mithilfe derer Unternehmen Verbesserungsbedarf ermitteln, Mitarbeitenden Unterstützung und Anleitung geben sowie Bestleistungen anerkennen und belohnen können.

Regelmäßige Gesundheitschecks für Mitarbeiter*innen

Information

Das Unternehmen bietet allgemeine obligatorische Gesundheitschecks für Mitarbeiter

Anleitung

Um sicherzustellen, dass das Unternehmen über ein strenges System zum Gesundheits- und Sicherheitsmanagement verfügt, müssen die Mitarbeiter in Bezug auf Gesundheits- und Sicherheitsverfahren geschult werden. Sprechen die Mitarbeiter kein Englisch, kann die Sprache je nach Standort des Unternehmens eine Barriere darstellen, um die angesprochenen Themen vollständig zu verstehen. Um dieses Problem der unzureichenden Kommunikation zu lösen, können Arbeitsschutzverfahren in Sprachen übersetzt werden, die von den Mitarbeitern vollständig verstanden werden. Dies ist insbesondere bei Arbeitsmigranten zu beachten.

Aktionen zur Förderung der internen Mobilität

Information

Das Unternehmen hat Maßnahmen zur Förderung der internen Mobilität der Mitarbeiter umgesetzt.

Anleitung

Das Unternehmen verfügt über einen Prozess zur Förderung der internen Mobilität der Mitarbeiter. Karrieremobilität ist die Bewegung von Mitarbeitenden über Positionen/Gehaltsstufen hinweg oder ein vollständiger Wechsel der Arbeitsfunktion (d. h. horizontale Karrieremobilität) innerhalb derselben Organisation. Beispiele für Maßnahmen zur Förderung der internen Karrieremobilität sind unter anderem: die objektive Förderung von Talenten auf der Grundlage von Fähigkeiten und Potenzial, die Entwicklung von Fahrplänen für wichtige Talente im Unternehmen, die berufliche Weiterbildung und die Ermutigung der Mitarbeiter, ihr Qualifikationsspektrum zu erweitern.

Angebot von Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen

Information

Das Unternehmen bietet seinen Mitarbeitenden Schulungen an, um ihre Fähigkeiten zu erweitern.

Anleitung

Das Unternehmen hat Berufsausbildungen und Schulungen eingeführt. Dazu zählen Schulungen zur Kompetenzentwicklung sowie Weiterbildungen, die ganz oder teilweise vom Unternehmen bezahlt werden und Möglichkeiten für den beruflichen Aufstieg schaffen sollen (Quelle: Global Reporting Initiative G3). Beispiele für Schulungen am Arbeitsplatz zur Verbesserung der Mitarbeiterqualifikationen sind Coaching, Mentoring, Arbeitsplatzrotation, Lehrlingsausbildung etc. Die Gesamtzahl der Schulungsstunden pro Mitarbeiter und Jahr kann ein wichtiger Leistungsindikator für diese Aktion sein.

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Aktionen, um die Inklusion von Beschäftigten mit Behinderungen zu fördern

Information

Das Unternehmen hat spezifische Maßnahmen zur Integration behinderter Menschen eingeführt.

Anleitung

Einige möglichen Maßnahmen zur Integration von behinderter Menschen am Arbeitsplatz sind unter anderem unterstützende und anpassungsfähige technische Hilfsmittel wie z. B. neue Computer-Software-Programme, Hörassistenzsysteme, Qualifizierungsmaßnahmen und rollstuhlfreundliche Verkehrsmittel.

Schulung der Mitarbeiter*innen zu Gesundheits- und Sicherheitsrisiken sowie besten Arbeitspraktiken

Information

Das Unternehmen hat seinen Mitarbeiter*innen die notwendigen Schulungen angeboten, um ihr Wissen über Gesundheits- und Sicherheitsrisiken am Arbeitsplatz und über bewährte Arbeitspraktiken zu stärken.

Anleitung

Das Unternehmen hat Schulungen mit Hilfe von Übungsmaterialien (Präsentationsfolien, Zusammenfassungen der Schulungsinhalte) und/oder Nachweisen der Schulungsdurchführung (Fortschrittsberichte, Fertigstellungsbescheinigungen, Anwesenheitslisten) durchgeführt, um die Durchführung von Schulungsprogrammen zu Gesundheits- und Sicherheitsrisiken am Arbeitsplatz und zu bewährten Arbeitspraktiken zu belegen.

Ergebnisse

Berichterstattung über die Anzahl der dokumentierten Arbeitsunfälle

Information

Das Unternehmen weist nach, dass es eine öffentliche oder interne Berichterstattung über konsolidierte Daten zur dokumentierten Anzahl der arbeitsbedingten Unfälle gibt.

Anleitung

Das Unternehmen hat Daten vorgelegt, aus denen die Zahl der arbeitsbedingten Unfälle hervorgeht. Als Unfall gilt jeder Vorfall, der eine Verletzung oder Gesundheitsprobleme nach sich zieht.

Berichterstattung über die Anzahl der Ausfalltage aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen, Erkrankungen und Todesfällen

Information

Das Unternehmen weist nach, dass es eine öffentliche oder interne Berichterstattung über konsolidierte Daten zur Anzahl der Ausfalltage gibt, die durch arbeitsbedingte Verletzungen/Todesfälle aufgrund von Arbeitsunfällen, durch arbeitsbedingte Erkrankungen und durch Todesfälle aufgrund von Erkrankungen entstehen.

Anleitung

Das Unternehmen hat Daten zur Verfügung gestellt, aus denen die erfasste Anzahl der Ausfalltage hervorgeht, die durch arbeitsbedingte Verletzungen/Todesfälle aufgrund von Arbeitsunfällen, durch arbeitsbedingte Erkrankungen und durch Todesfälle aufgrund von Erkrankungen entstehen. Diese Kennzahl bezieht sich auch die Mitarbeitenden. Arbeitsbedingte Verletzungen und arbeitsbedingte Erkrankungen entstehen, wenn Menschen bei der Arbeit Gefahren ausgesetzt sind. Verletzungen und Erkrankungen, die bei der Arbeit von zu Hause aus auftreten, sind arbeitsbedingt; wenn die Verletzung oder Erkrankung eintritt, während Arbeitnehmer*innen ihre Arbeit von zu Hause aus verrichten, und die Verletzung oder Erkrankung in direktem Zusammenhang mit der Ausübung der Arbeit steht.

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Berichterstattung des prozentualen Anteils der Beschäftigten im gesamten Unternehmen, die Minderheiten und/oder benachteiligten Gruppen angehören

Information

Das Unternehmen hat Dokumente vorgelegt, aus denen eine öffentliche oder interne Berichterstattung von konsolidierten Daten über den Prozentanteil der Arbeitnehmer aus Minderheitengruppen und/oder gefährdeten Gruppen, die im Unternehmen beschäftigt sind, hervorgeht.

Anleitung

Das Unternehmen legt Nachweise für die öffentliche oder interne Berichterstattung von Beschäftigten aus Minderheiten und/oder gefährdeten Gruppen im gesamten Unternehmen vor. Eine Minderheitsgruppe ist in der Regel definiert als eine Gruppe von Personen mit gemeinsamen Interessen oder Merkmalen (z.B. ethnische Herkunft, Religion, sexuelle Orientierung, Behinderung oder Geschlechtsidentität), die sie von der Mehrheit der Bevölkerung unterscheiden. Schutzbedürftige Gruppen sind Beschäftigte mit einer bestimmten physischen, sozialen, politischen oder wirtschaftlichen Situation oder Eigenschaft, die sie einem höheren Risiko für Belastungen oder Benachteiligungen aussetzt (z. B. Kinder und Jugendliche, ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Flüchtlinge usw.). Sollten die KPIs nicht verfügbar sein, hat dies keine negativen Auswirkungen auf das EcoVadis Rating. Es ist nicht garantiert, dass eine Berichterstattung für einen Teilbereich oder außerhalb des Unternehmens (z. B. von einer Tochter-, Mutter- oder Schwestergesellschaft usw.) einen Einfluss auf die Bewertung hat.

Berichterstattung über den prozentualen Anteil der beschäftigten Frauen im Verhältnis zum gesamten Unternehmen

Berichterstattung gemäß den GRI Universal Standards

Wesentlichkeitsanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Umfassende Berichterstattung zu Arbeits- und Menschenrechten

Information

Das Unternehmen hat umfassende Berichtszahlen oder Key Performance Indicators (KPIs) zu den meisten relevanten Arbeits- und Menschenrechtsthemen bereitgestellt.

Anleitung

Das Unternehmen hat qualitativ hochwertige KPIs für die meisten Arbeits- und Menschenrechtskriterien bereitgestellt. Um die Berichtszahlen in Bezug auf Qualität, Quantität und Transparenz zu verbessern, sollten die KPIs alle folgenden Qualitätsfaktoren aufweisen: (1) Externe Prüfung zur Beurteilung der Qualität und Glaubwürdigkeit der von der Organisation gemeldeten qualitativen und quantitativen Informationen, (2) Anpassung an Standards für die Berichterstattung wie GRI Core/Universal/Comprehensive, SASB,... etc. (3) Wesentlichkeitsanalyse zur Identifizierung der relevantesten arbeits- und menschenrechtlichen Themen auf der Grundlage der Unternehmenstätigkeit (4) Die Frist zur Berichterstattung sollte sich für die Mehrzahl der wesentlichen Themen über 36 Monate erstrecken und die Berichtszahlen sollten nicht älter als 2 Jahre sein. (XS: besonders kleine Unternehmen: KPIs/Berichtszahlen zu mindestens zwei wesentlichen Arbeits- und Menschenrechtsthemen, die sich über einen Zeitraum von 24 Monaten oder mehr erstrecken)

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Berichterstattung über die Anzahl der durchschnittlichen Schulungsstunden pro Mitarbeiter

Information

Das Unternehmen berichtet entweder in einer offiziellen Dokumentation oder in Fragebogenangaben über die durchschnittliche Anzahl der Schulungsstunden pro Mitarbeiter im vergangenen Berichtsjahr.

Anleitung

Die Investition in Schulungen wird sowohl für die Mitarbeiter als auch für das Unternehmen als vorteilhaft angesehen. Schulungen sind ein Mittel, um die Wissensbasis der Mitarbeiter zu erweitern, die Kompetenzen des Personals zu diversifizieren und können sogar als Instrument dienen, um die Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden. Auf Seite des Unternehmens können verschiedene Arten von Schulungen zu unterschiedlichen positiven Ergebnissen führen, z. B. zu höherer Kundenzufriedenheit, mehr Innovation und sichereren Arbeitspraktiken für die Mitarbeiter. Durch die Überwachung der Anzahl der Schulungsstunden, die den Mitarbeitern zur Verfügung gestellt wurden, kann ein Unternehmen den Überblick über seine Leistung im Bereich der Schulungen behalten und feststellen, wo Verbesserungen erforderlich sind.

Verbesserungsbereiche

Aktionen

Mittel — SA8000 Zertifizierung im Gange — Korrekturmaßnahme angefragt

Information

In den vom Lieferanten zur Verfügung gestellten Dokumenten gibt es noch keinen Nachweis dafür, dass das Unternehmen die SA8000-Zertifizierung erreicht hat. Die belegenden Dokumente (z. B. Audit-Bericht, Schreiben des Auditors) weisen jedoch darauf hin, dass eine Zertifizierung nach SA8000 im Gange ist.

Anleitung

SA8000 ist ein nachhaltiger Standard, um die Stärkung aller Personalmitglieder sowie den Schutz ihrer Gesundheit und ihres Wohlbefindens an einem Arbeitsort oder in der Lieferkette eines Unternehmens sicherzustellen. Gleichzeitig wird ein Managementsystem für Arbeitgeber bereitgestellt, um die Einhaltung des Standards nachzuweisen und zu überprüfen. Seit Mai 2015, SA 8000: 2014 die Verantwortlichkeit der Organisation im Bereich der sozialen Verantwortung beim Management ihrer Lieferkette.

Niedrig — Keine Informationen zu ISO 45001 Zertifizierung — Korrekturmaßnahme angefragt

Information

Keine Nachweise in den belegenden Dokumente zu einer ISO 45001-Zertifizierung für mindestens einen Betriebsstandort.

Anleitung

ISO 45001 ist eine internationale Norm für das Management von Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzsystemen. Sie soll Organisationen dabei helfen, Gesundheits- und Sicherheitsrisiken am Arbeitsplatz zu kontrollieren. Sie wurde als Reaktion auf die weit verbreitete Nachfrage nach einem anerkannten Standard entwickelt, anhand dessen zertifiziert und bewertet werden kann. Die Zertifizierung beinhaltet ein externes Audit der Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen der Einrichtungen.

Ergebnisse

Niedrig — Führen Sie eine externe Zusicherung oder Überprüfung Ihrer Nachhaltigkeitsberichterstattung durch — Korrekturmaßnahme angefragt

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

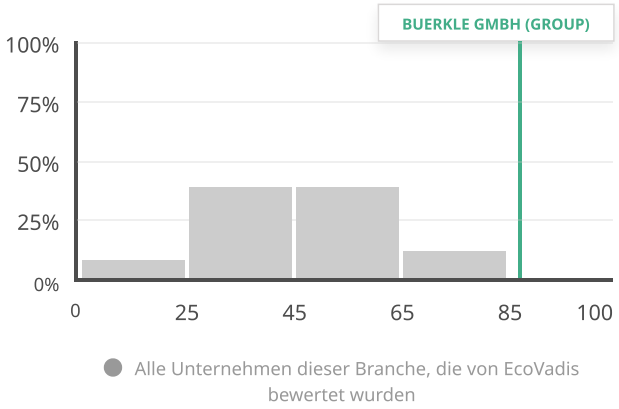
8.ETHIK

In diesem Thema werden vor allem Korruption und Bestechung behandelt, wobei auch wettbewerbswidrige Praktiken und das verantwortungsvolle Management von Informationen berücksichtigt wird.

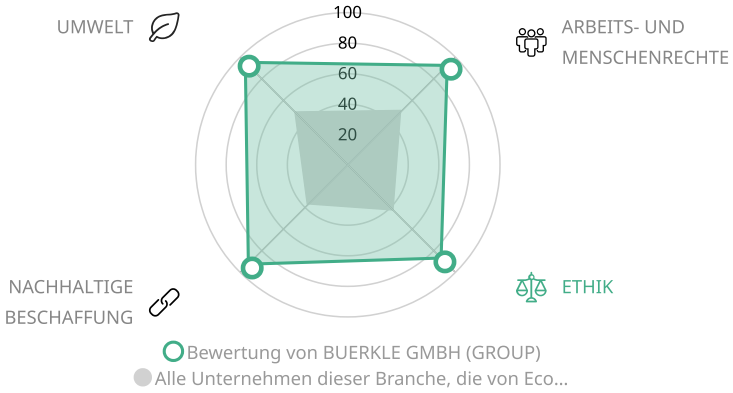
Punktzahlaufschlüsselung Ethik

GESAMTBEWERTUNG	UMWELT	ARBEITS- UND MENSCHENRECHTE	ETHIK	NACHHALTIGE BESCHAFFUNG
93 / 100	95 / 100	92 / 100	87 / 100	93 / 100
Durchschnittliche	Gewichtung	Gewichtung	Gewichtung	Gewichtung

Punkteverteilung



Themenpunktzahl-Vergleich



Ethik: Aktivierte Kriterien

Da der Fragebogen je nach Branche, Unternehmensgröße und Standort angepasst ist, werden nicht alle 21 Kriterien für jedes Unternehmen aktiviert und manche Kriterien werden schwerer gewichtet als andere.

Ethik: Stärken und Verbesserungsbereiche

Der Korrekturmaßnahmenplan ist ein kollaboratives Tool zur Unterstützung der Verbesserung der Unternehmensleitung. Es ermöglicht Unternehmen, online einen Verbesserungsplan auszuarbeiten, geplante und durchgeführte Korrekturmaßnahmen bekanntzugeben und Feedback dazu zu teilen. Verbesserungsbereiche mit laufenden Korrekturmaßnahmen sind unten mit Labels gekennzeichnet.

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Ethik

Gewichtung

Stärken

Richtlinien

Global Compact Unterzeichner

Information

Der UN Global Compact ist eine strategische Initiative für Unternehmen, die sich verpflichten, ihre Geschäftstätigkeiten und Strategien an zehn allgemein anerkannten Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz, Ethik und nachhaltige Beschaffung auszurichten. Das Unternehmen ist ein offizieller Unterzeichner dieser Initiative.

Anleitung

Der United Nations Global Compact ist eine strategische Initiative der Vereinten Nationen, um Unternehmen weltweit zu ermutigen, Richtlinien für nachhaltiges, umweltfreundliches und sozial verantwortliches Handeln aufzustellen und über deren Umsetzung zu berichten. Unternehmen, die die Initiative unterzeichnen, müssen dann innerhalb eines Rahmens zur Offenlegungspflicht einen Überblick über ihr Managementsystem geben (jährliche Veröffentlichung eines Fortschrittsberichts [Communication on Progress, CoP]).

Richtlinie für Betrug

Geldwäscherichtlinie

Richtlinie für Interessenskonflikte

Disziplinarmaßnahmen bei Richtlinienverletzungen

Information

Es gibt in den zur Verfügung gestellten belegenden Dokumenten Nachweise dafür, dass das Unternehmen strukturierte Mechanismen für den Umgang mit Verstößen gegen die Richtlinien eingeführt hat, z. B. Disziplinarmaßnahmen.

Anleitung

Um eine angemessene Umsetzung der Geschäftsethik-Richtlinien zu gewährleisten, sollten Unternehmen Untersuchungsverfahren und Verfahren zur Sanktionierung von Mitarbeitern bei eventuellen Verstößen (d. h. Disziplinarmaßnahmen bis hin zu einer möglichen Kündigung) einrichten.

Politik zum Datenschutz

Information

Das Unternehmen hat eine formale Standardrichtlinie herausgegeben, die Verpflichtungen in Form von qualitativen Zielen zu Fragen der Informationssicherheit berücksichtigt. Die Richtlinie ist in einem Dokument wie z. B. einem Ethikkodex formalisiert und enthält zumindest einige organisatorische Elemente (z. B. Überprüfungsprozess, spezifische Verantwortlichkeiten, Anwendungsbereich).

Anleitung

Für Unternehmen, die mit sensiblen Informationen umgehen, ist es unbedingt erforderlich, Verpflichtungen zum Schutz und zum verantwortungsvollen Umgang mit Daten Dritter festzulegen. Die Sicherheit der Daten Dritter umfasst den Schutz der persönlichen Identifikationsdaten (Personal Identification Information, PII) der Kunden und den Schutz der geistigen Eigentumsrechte Dritter.

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Quantitative Ziele zu einigen relevanten Themen gesetzt

Information

Das Unternehmen hat quantitative Ziele (d. h. Zielwerte) hinsichtlich relevanter Vorgaben für faire Geschäftspraktiken festgelegt und formal kommuniziert.

Anleitung

Quantitative Ziele oder Zielvorgaben zu fairen Geschäftspraktiken gelten als grundlegende Elemente eines umfassenden Richtlinienmechanismus. Sie bieten einen Überwachungsrahmen, der dabei hilft, festzustellen, ob die Ziele der Richtlinie erreicht werden, und der den Fortschritt hinsichtlich der gesetzten Ziele aufzeigt. Einige Beispiele für spezifische Ziele zu diesem Thema sind quantitative Ziele zum Prozentsatz der Mitarbeiter, die eine Schulung zu Antikorruptionspraktiken oder wettbewerbswidrigen Praktiken durchlaufen sollen. In Richtlinien enthaltene Ziele können in absoluten oder relativen Zahlen ausgedrückt werden und müssen eine gültige Frist für ihre Erfüllung enthalten.

Richtlinien zum Thema Korruption

Information

Es gibt eine formale Richtlinie, die in den vom Unternehmen zur Verfügung gestellten belegenden Dokumenten qualitative Ziele/Verpflichtungen zu Fragen der Korruptionsbekämpfung & Bestechung (einschließlich z. B. Interessenkonflikte, Betrug und Geldwäsche) berücksichtigt.

Anleitung

Korruption und Bestechung deckt alle Formen von Korruption am Arbeitsplatz ab, nämlich Erpressung, Bestechung, Interessenkonflikte, Betrug und Geldwäscherei. Eine umfassende Richtlinie ist in einem eigenständigen Dokument formalisiert oder ist Teil eines Ethik-/Verhaltenskodex zu den genannten Themen und enthält auch einige der folgenden Elemente: Anwendungsbereich, Zuweisung von Verantwortlichkeiten, quantitative Ziele und Überprüfungsmechanismen.

Spezieller Verantwortlicher zu Fragen im Bereich Ethik

Umfassende Richtlinien zum Thema Ethik

Information

Eine umfassende Geschäftsethik-Richtlinie beinhaltet Verpflichtungen und/oder operative Ziele zu allen Geschäftsethikfragen, denen das Unternehmen gegenübersteht. Und bezieht auch zusätzliche organisatorische Elemente zur Verbreitung und Aktualisierung der Richtlinie (d.h. Prozess um die Richtlinie zu überprüfen/aktualisieren) mit ein.

Anleitung

Richtlinien werden als außergewöhnlich empfunden wenn alle Themen der Geschäftsethik durch qualitative und quantitative Ziele gedeckt sind. Darüber hinaus hat eine außergewöhnliche Politik umfassende organisatorische Elemente wie die Zuweisung von Verantwortlichkeiten, einen formalen Überprüfungsprozess, Kommunikation der Politik zu allen Mitarbeitern und Geschäftspartner, etc.

Aktionen

Whistleblowing-Verfahren für Stakeholder um Bedenken bezüglich des Datenschutzes zu berichten

Whistleblowing Verfahren für Stakeholder um über Korruption und Bestechung zu berichten

Implementierung eines Zeitplans zur Datenaufbewahrung

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Risikobewertungen zur Informationssicherheit durchgeführt

Information

Das Unternehmen führt regelmäßige Risikobewertungen zum verantwortungsvollen Informationssicherheitsmanagement durch.

Anleitung

Risikobewertungen sind ein formaler Prozess zur Bewertung und Vorhersage der (positiven oder negativen) Folgen einer Gefahr und der Wahrscheinlichkeit ihres Eintritts. Durch regelmäßige Risikobewertungen zur Informationssicherheit können Unternehmen potenzielle Risiken der Informationssicherheit identifizieren, das wahrscheinliche Auftreten und die potenziellen Auswirkungen der Risiken bewerten, Kontrollen der Informationssicherheit festlegen und einen Aktionsplan entwickeln. Solche Bewertungen stellen ein starkes Compliance-Programm sicher und helfen dabei, einen robusteren Ansatz der Organisation zur Bekämpfung von Verstößen im Rahmen des Informationssicherheits-Managements zu entwickeln.

Bewusstseinsschulungen um Datenschutzverletzungen zu verhindern

Information

Das Unternehmen hat Bewusstseinsschulungen für Mitarbeiter zu Fragen der Informationssicherheit durchgeführt.

Anleitung

Informationsmanagement befasst sich mit dem Erheben, Speichern, der Verwaltung und der sicheren Aufbewahrung von Informationen in all ihren Formen. Durch den Einsatz rigoroser Praktiken im Rahmen des Informationsmanagements können Unternehmen dazu beitragen, ihre Glaubwürdigkeit und das Vertrauen der Verbraucher aufrecht zu erhalten. Bewusstseinsbildung oder Schulungen zu solchen Praktiken werden regelmäßig durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Mitarbeiter mit den Richtlinien und Verfahren des Unternehmens zum Informationsmanagement vertraut sind. Sie können entweder online oder persönlich durchgeführt werden und sollten regelmäßige Tests beinhalten, um die Effektivität der Schulung zu gewährleisten.

Risikobewertungen zu Korruption durchgeführt

Information

Das Unternehmen führt regelmäßige Risikobewertungen zu Korruption & Bestechung durch.

Anleitung

Risikobewertungen sind ein formaler Prozess zur Bewertung und Vorhersage der (positiven oder negativen) Folgen einer Gefahr und der Wahrscheinlichkeit ihres Eintritts. Durch regelmäßige Risikobewertungen zu Korruption und Bestechung kann ein Unternehmen potenzielle Bestechungs- und Korruptionsrisiken identifizieren, das wahrscheinliche Auftreten und die potenziellen Auswirkungen der Risiken bewerten, geeignete Anti-Korruptions-Kontrollen festlegen und einen Aktionsplan entwickeln. Solche Bewertungen stellen ein starkes Compliance-Programm sicher und helfen dabei, einen robusteren Ansatz der Organisation zur Bekämpfung von Bestechungs- und Korruptionsaktivitäten zu entwickeln.

Maßnahmen zum Schutz von Kunden- oder Klientendaten vor unberechtigtem Zugriff oder Offenlegung

Information

Das Unternehmen hat Maßnahmen zum Schutz von Kunden- oder Klientendaten vor unberechtigtem Zugriff oder Offenlegung eingeführt.

Anleitung

Das Unternehmen hat Maßnahmen ergriffen, um den Zugriff auf Daten von Kunden und Auftraggebern innerhalb des eigenen Betriebs zu beschränken, oder hat Maßnahmen zur Sicherung seines Informationssystems, das solche Daten enthält, umgesetzt, um die Daten vor unberechtigtem Zugriff oder Offenlegung zu schützen.

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Maßnahmen zur Beratung der Kunden bezüglich ihrer persönlichen/vertraulichen Daten

Information

Das Unternehmen hat Maßnahmen zur Beratung der Kunden bezüglich ihrer persönlichen/vertraulichen Daten eingeführt.

Anleitung

Die Beratung von Kunden/Auftraggebern über ihre personenbezogenen/vertraulichen Daten hilft, Risiken im Zusammenhang mit Verletzungen der Vertraulichkeit zu beseitigen. Dies ist für Kunden heute ein besonders zentrales Anliegen.

Schulung von Mitarbeitenden zur Prävention von Korruption und Bestechung

Information

Das Unternehmen hat ein Sensibilisierungs- oder Schulungsprogramm zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung durchgeführt.

Anleitung

Gemäß der ISO 26000-Richtlinie kann Korruption als „Missbrauch anvertrauter Macht zum privaten Vorteil“ definiert werden. Es gibt alle Formen von öffentlicher und privater Korruption am Arbeitsplatz, unter anderem Erpressung, Bestechung, Interessenkonflikt, Betrug und Geldwäsche. Da Korruption die Effektivität und den ethischen Ruf eines Unternehmens untergräbt, werden regelmäßig Sensibilisierungs- oder Schulungsmaßnahmen zu Anti-Korruption und Bestechung durchgeführt. So soll sichergestellt werden, dass die Mitarbeiter mit den Richtlinien und Verfahren des Unternehmens vertraut sind. Sie können entweder online oder persönlich durchgeführt werden und sollten regelmäßige Tests beinhalten, um die Effektivität der Schulung zu gewährleisten.

Spezifische Freigabeverfahren für sensible Transaktionen (z.B. Geschenke, Reisen)

Information

Das Unternehmen hat einen Überprüfungsprozess für heikle Transaktionen eingeführt.

Anleitung

Sensible Transaktionen sind ein breites Spektrum von Geschäftsvorgängen, die mit höheren ethischen Risiken verbunden sind. Einige Beispiele (keine abschließende Aufzählung) sind Geschenke, Reisearrangements und andere Arten der Bewirtung, die in der Geschäftswelt üblich sind, aber in Wirklichkeit unethische oder sogar illegale Schmiergelder oder Bestechungsgelder darstellen können, um u. a. Entscheidungen zu beeinflussen, die die Geschäftstätigkeit eines Unternehmens betreffen. Solche Transaktionen umfassen auch Beschleunigungszahlungen, die in der Regel mit der Absicht geleistet werden, einen Verwaltungsprozess zu beschleunigen, und als eine Form der Korruption angesehen werden können. Daher sollte ein Überprüfungsverfahren eingerichtet werden, um alle sensiblen Transaktionen des Unternehmens zu überprüfen und zu genehmigen.

Ergebnisse

Berichterstattung gemäß den GRI Universal Standards

Wesentlichkeitsanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Umfassende Berichterstattung zum Thema Ethik

Verbesserungsbereiche

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Ergebnisse

Niedrig	Führen Sie eine externe Zusicherung oder Überprüfung Ihrer Nachhaltigkeitsberichterstattung durch	Korrekturmaßnahme angefragt

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

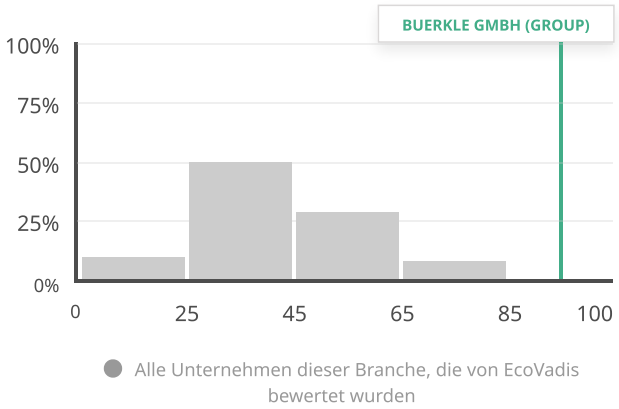
9.NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

In diesem Thema werden sowohl soziale als auch Umweltfragen innerhalb der Lieferkette des Unternehmens untersucht.

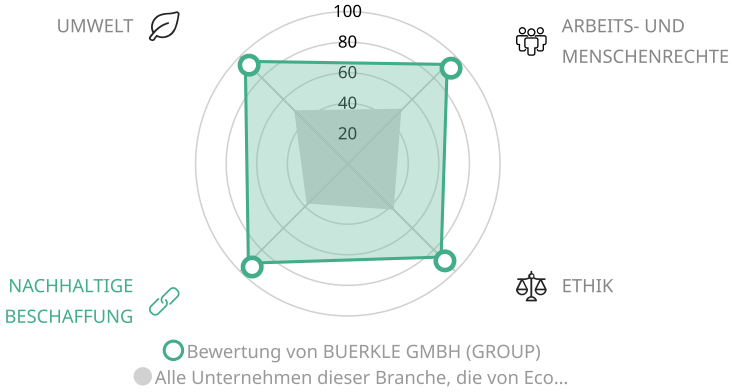
Punktzahlaufschlüsselung Nachhaltige Beschaffung

GESAMTBEWERTUNG	UMWELT	ARBEITS- UND MENSCHENRECHTE	ETHIK	NACHHALTIGE BESCHAFFUNG
93 / 100	95 / 100	92 / 100	87 / 100	93 / 100
Durchschnittliche	Gewichtung	Gewichtung	Gewichtung	Gewichtung

Punkteverteilung



Themenpunktzahl-Vergleich



Nachhaltige Beschaffung: Aktivierte Kriterien

Da der Fragebogen je nach Branche, Unternehmensgröße und Standort angepasst ist, werden nicht alle 21 Kriterien für jedes Unternehmen aktiviert und manche Kriterien werden schwerer gewichtet als andere.

Nachhaltige Beschaffung: Stärken und Verbesserungsbereiche

Der Korrekturmaßnahmenplan ist ein kollaboratives Tool zur Unterstützung der Verbesserung der Unternehmensleitung. Es ermöglicht Unternehmen, online einen Verbesserungsplan auszuarbeiten, geplante und durchgeführte Korrekturmaßnahmen bekanntzugeben und Feedback dazu zu teilen. Verbesserungsbereiche mit laufenden Korrekturmaßnahmen sind unten mit Labels gekennzeichnet.

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Nachhaltige Beschaffung

Gewichtung

Stärken

Richtlinien

Global Compact Unterzeichner

Information

Der UN Global Compact ist eine strategische Initiative für Unternehmen, die sich verpflichten, ihre Geschäftstätigkeiten und Strategien an zehn allgemein anerkannten Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz, Ethik und nachhaltige Beschaffung auszurichten. Das Unternehmen ist ein offizieller Unterzeichner dieser Initiative.

Anleitung

Der United Nations Global Compact ist eine strategische Initiative der Vereinten Nationen, um Unternehmen weltweit zu ermutigen, Richtlinien für nachhaltiges, umweltfreundliches und sozial verantwortliches Handeln aufzustellen und über deren Umsetzung zu berichten. Unternehmen, die die Initiative unterzeichnen, müssen dann innerhalb eines Rahmens zur Offenlegungspflicht einen Überblick über ihr Managementsystem geben (jährliche Veröffentlichung eines Fortschrittsberichts [Communication on Progress, CoP]).

Quantitative Ziele zur nachhaltigen Beschaffungspolitik gesetzt

Information

Das Unternehmen hat quantitative Ziele (d.h. Zielwerte) hinsichtlich der Vorgaben der nachhaltigen Beschaffungsrichtlinie festgelegt und formal kommuniziert.

Anleitung

Quantitative Ziele zu Fragen der nachhaltigen Beschaffung werden als grundlegendes Element eines umfassenden politischen Mechanismus angesehen. Sie stellen einen Überwachungsrahmen zur Verfügung welcher hilft zu bestimmen, ob unternehmenspolitische Ziele erreicht werden, und hebt die Fortschritte im Hinblick auf die gesetzten Ziele hervor. Einige Beispiele für spezifische Ziele zu diesem Thema sind Prozentsatz der Lieferanten welche zu CSR Fragen auditiert wurden, der Anteil der Lieferanten welche den Lieferantenverhaltenskodex unterschrieben haben, oder der Prozentsatz der Mitarbeiter oder Einkäufer welche bezüglich nachhaltiger Beschaffung geschult wurden. Als unternehmenspolitisches Element können Ziele in absoluten oder relativen Zahlen ausgedrückt werden und müssen eine gültige zukünftige Frist haben (d.h. Wir verpflichten uns bis 2020 100% der Einkäufer bezüglich nachhaltiger Beschaffung zu schulen).

Anerkennung externer Initiativen zu Fragen der nachhaltigen Beschaffung

Information

Es gibt Nachweise für eine öffentliche Zustimmung zu einer externen Initiative zu Fragen der nachhaltigen Beschaffung oder eine Mitgliedschaft in einer freiwilligen Initiative zu Fragen der nachhaltigen Beschaffung.

Anleitung

Eine Unterstützung (Endorsement) ist die Verpflichtung eines Unternehmens, Ziele oder Prinzipien zu erfüllen, die von externen Organisationen festgelegt wurden. Das Unternehmen muss auf der Website der Initiative als aktives Mitglied aufgeführt sein. Solche Initiativen können viele Fragen der nachhaltigen Beschaffung umfassen (spezifisch, zwischenstaatlich, mehrere Stakeholder betreffend, unternehmensrelevant, branchenübergreifend oder branchenspezifisch). Beispiele sind: Sustainable Purchasing Leadership Council, Sustainable Apparel Coalition, Bettercoal, Clean Shipping Network, Business Social Compliance Initiative (BSCI), etc.

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Richtlinie zum Thema Konfliktmineralien

Information

Es gibt in den vom Unternehmen zur Verfügung gestellten belegenden Unterlagen eine formale Richtlinie zum Thema Konfliktmineralien. Die Richtlinie ist in einem speziellen Richtliniendokument oder in einem speziellen Abschnitt eines Dokuments mit größerem Zweck enthalten.

Anleitung

Konfliktmineralien (Conflict minerals, CM) sind Gold, Zinn, Tantal, Wolfram und deren Derivate, die unter Bedingungen von bewaffneten Konflikten und Menschenrechtsverletzungen abgebaut und von bewaffneten Gruppen verkauft oder gehandelt werden. Eine Standardrichtlinie zum Thema Konfliktmineralien in der Lieferkette enthält Verpflichtungen und/oder operative Ziele, die das diesbezügliche Risiko in der Lieferkette des Unternehmens mindern sollen. Sie wird den internen und externen Stakeholdern durch ein formelles, zugehöriges Dokument kommuniziert.

Außerordentliche Richtlinie zum Thema Nachhaltige Beschaffung

Information

Richtlinien gelten als außerordentlich, wenn alle Aspekte der nachhaltigen Beschaffung durch qualitative und quantitative Ziele abgedeckt sind. Darüber hinaus beinhaltet eine außerordentliche Richtlinie umfassende organisatorische Elemente wie die Aufteilung der Zuständigkeiten, Mechanismen zum Umgang mit Richtlinienverletzungen, formale Überprüfungsverfahren, die Kommunikation der Richtlinie an alle Mitarbeiter und Geschäftspartner usw.

Anleitung

Richtlinien gelten als außerordentlich, wenn alle Aspekte der nachhaltigen Beschaffung durch qualitative und qualitative Ziele abgedeckt sind, zusätzlich zu den folgenden Elementen wie Zuweisung von Verantwortlichkeiten, formale Überprüfungsprozesse, Kommunikation der Richtlinie an alle Mitarbeiter und Geschäftspartner, etc.

Aktionen

CSR-Verhaltenskodex für Lieferanten eingeführt

Information

Das Unternehmen hat formalisierte Dokumente vorgelegt, die den Nachweis erbringen, dass ein CSR-Verhaltenskodex für Lieferanten vorhanden ist.

Anleitung

Es gibt Nachweise für einen separaten Verhaltenskodex für Lieferanten, in dem die Erwartungen des Unternehmens an seine Lieferanten dargelegt sind, um sozial und ökologisch verantwortlich zu handeln.

Formale Lieferantenbewertung im Hinblick auf REACH-Compliance

Information

Es gibt einige Nachweise für konkrete Aktionen oder Maßnahmen, die in Bezug auf die Einhaltung der europäischen REACH-Verordnung durch Lieferanten durchgeführt wurden.

Anleitung

REACH (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe) ist eine Verordnung der Europäischen Union, die sich mit der Herstellung und Verwendung chemischer Stoffe und deren möglichen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt beschäftigt. Sie verpflichtet alle Unternehmen, die chemische Stoffe in Mengen von einer Tonne oder mehr pro Jahr in der Europäische Union herstellen oder dorthin importieren, diese Stoffe bei der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) in Helsinki, Finnland, zu registrieren.

Vor-Ort Audits der Lieferanten zu Umwelt- und Sozialaspekten

Information

Das Unternehmen hat formalisierte Dokumente vorgelegt, die Vor-Ort Audits der Lieferanten zu Umwelt- und Sozialaspekten belegen.

Anleitung

Es gibt Nachweise von Mitarbeiteranweisungen oder Betriebsprozesse beim Vor-Ort Audit der Lieferanten des Unternehmens (angekündigt oder unangekündigt), um Verstöße gegen die verbindlichen Nachhaltigkeitsanforderungen zu ermitteln.

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Regelmäßige Lieferantenbewertung (z.B. Fragebogen) zu ökologischen oder sozialen Praktiken

Information

Das Unternehmen hat formalisierte Dokumente vorgelegt, die den Nachweis einer Lieferantenbewertung (z. B. Fragebogen) in Bezug auf umweltbezogene oder soziale Praktiken erbringen.

Anleitung

Es gibt Nachweise für eine fragebogengestützte Überprüfung der Nachhaltigkeitspraktiken eines Lieferanten, die entweder von einem Dritten oder direkt vom Lieferanten ohne Überprüfung (d. h. Selbstbewertung) durchgeführt wird.

Trainings für Käufer zu sozialen und ökologischen Fragen innerhalb der Lieferkette

Information

Das Unternehmen hat formalisierte Dokumente zur Verfügung gestellt, die die Schulung von Einkäufern zu sozialen und ökologischen Fragen innerhalb der Lieferkette belegen.

Anleitung

Es gibt Nachweise über Übungsmaterialien, Programme und zusätzliche Nachweise über die Trainingsdurchführung wie Fortschrittsberichte, Abschlussbescheinigungen mit Firmennamen. Dies zeigt, dass die Beschaffungsexpert*innen des Unternehmens zum Thema nachhaltige Beschaffung geschult werden, um sicherzustellen, dass sie soziale und ökologische Aspekte verstehen und in die Beschaffungsfunktion integrieren.

Integration von sozialen und ökologischen Klauseln in Lieferantenverträge

Information

Das Unternehmen hat formalisierte Dokumente vorgelegt, die die Integration von sozialen oder ökologischen Klauseln in Lieferantenverträge belegen.

Anleitung

Es gibt Hinweise auf Bestimmungen/Klauseln in Geschäftsverträgen, die Arbeitspraktiken und Menschenrechts- und/oder Umweltfragen abdecken, die nicht in direktem Zusammenhang mit dem Gegenstand des spezifischen Vertrags stehen, mit dem Ziel, die Erwartungen an die Nachhaltigkeit festzulegen.

Analyse des Nachhaltigkeitsrisikos (d. h. vor den Bewertungen oder Audits der Lieferanten)

Information

Das Unternehmen hat formalisierte Dokumente vorgelegt, die den Nachweis eines CSR-Risikoanalyseverfahrens erbringen, um festzustellen, welche Lieferanten, Produkte oder Einkaufskategorien das Unternehmen Nachhaltigkeitsrisiken aussetzen.

Anleitung

Es gibt Nachweise für ein Verfahren zur Ermittlung jener Lieferanten, Produkte oder Einkaufskategorien, die das Unternehmen Nachhaltigkeitsrisiken aussetzen. Das Ergebnis dieser Risikoanalyse zeigt Nachweise für die Überlegung, ob bei einem bestimmten Lieferanten, Produkt oder einer bestimmten Einkaufskategorie weitere Maßnahmen ergriffen werden sollten.

Ergebnisse

Der Wert der gesamten vorgelagerten brutto Scope-3-Treibhausgasemissionen in belegenden Dokumenten bestätigt

Berichterstattung über die gesamten vorgelagerten brutto Scope-3-Treibhausgasemissionen

Berichterstattung gemäß den GRI Universal Standards

Wesentlichkeitsanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Umfassende Berichterstattung zu Aspekten der nachhaltigen Beschaffung

Verbesserungsbereiche

Aktionen

Mittel — SA8000 Zertifizierung im Gange — Korrekturmaßnahme angefragt

Information

In den vom Lieferanten zur Verfügung gestellten Dokumenten gibt es noch keinen Nachweis dafür, dass das Unternehmen die SA8000-Zertifizierung erreicht hat. Die belegenden Dokumente (z. B. Audit-Bericht, Schreiben des Auditors) weisen jedoch darauf hin, dass eine Zertifizierung nach SA8000 im Gange ist.

Anleitung

SA8000 ist ein nachhaltiger Standard, um die Stärkung aller Personalmitglieder sowie den Schutz ihrer Gesundheit und ihres Wohlbefindens an einem Arbeitsort oder in der Lieferkette eines Unternehmens sicherzustellen. Gleichzeitig wird ein Managementsystem für Arbeitgeber bereitgestellt, um die Einhaltung des Standards nachzuweisen und zu überprüfen. Seit Mai 2015, SA 8000: 2014 die Verantwortlichkeit der Organisation im Bereich der sozialen Verantwortung beim Management ihrer Lieferkette.

Ergebnisse

Niedrig — Keine Informationen zu Due-Diligence-Berichterstattung hinsichtlich Konfliktmineralien — Korrekturmaßnahme angefragt

Niedrig — Führen Sie eine externe Zusicherung oder Überprüfung Ihrer Nachhaltigkeitsberichterstattung durch — Korrekturmaßnahme angefragt

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

10. 360° WATCH ERGEBNISSE

11. Nov. 2025 |

Auswirkung auf die Bewertung

Neutral →

gültig vom 19. Nov. 2025 bis zum 11. Nov. 2030

No records found for this company on Compliance Database

Umwelt | Arbeits- und Menschenrechte | Ethik | Nachhaltige Beschaffung

Die 360° Watch Ergebnisse enthalten einschlägige öffentliche Informationen über die Nachhaltigkeitspraktiken des Unternehmens, die über mehr als 10000 Datenquellen identifiziert wurden (einschließlich NGO, Presse und Gewerkschaften). Die 360° Watch Ergebnisse fließen in die EcoVadis-Bewertung ein und können einen positiven, negativen oder keinen Einfluss auf die Punktzahl.

EcoVadis ist mit folgenden internationalen Quellen verbunden:

- Nachhaltigkeitsnetzwerke und -initiativen (z. B. AccountAbility, Business for Social Responsibility, CSR Europe)
- Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände
- Internationale Organisationen (z. B. Vereinte Nationen, Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte, Global Compact, International Labor Organization, Weltbank)
- NGO (z. B. China Labor Watch, Greenpeace, WWF, Movimento Difesa del Cittadino)
- Forschungsinstitute und spezialisierte Presse (z. B. CSR Asia, Blacksmith Institute, Corpwatch)

11. SPEZIFISCHE KOMMENTARE

Zusätzliche Kommentare von unseren Analysten bezüglich der Bewertung.

Spezifische Kommentare

- Es wurden keine Aufzeichnungen in der Drittanbieter-Datenbank für Risiko und Compliance gefunden.
- Das Unternehmen verfügt über ein fortgeschrittenes Nachhaltigkeitsmanagement-System, das alle vier behandelten Themen abdeckt.
- Seit der letzten Bewertung ist die Gesamtpunktzahl dank der Einführung zusätzlicher Richtlinien angestiegen.
- Seit der letzten Bewertung ist die Gesamtpunktzahl dank der Umsetzung zusätzlicher Maßnahmen angestiegen.
- Seit der letzten Bewertung ist die Gesamtpunktzahl dank der Veröffentlichung zusätzlicher Nachhaltigkeitsberichterstattung angestiegen.
- Seit der letzten Bewertung ist die Gesamtpunktzahl dank der Bereitstellung zusätzlicher Nachhaltigkeits-Zertifizierungen angestiegen.

12. KONTAKT

Sie haben Fragen oder brauchen Hilfe? Sie erreichen unser Hilfecenter unter support.ecovadis.com

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten

© 2025 EcoVadis SAS

ANHANG:

BRANCHENRISIKOPROFIL

Entdecken Sie die wichtigsten CSR-Risiken, Vorschriften, aktuelle Themen und Best Practices für konkrete Branchen.

EcoVadis bestimmt die Branche auf der Grundlage der International Standard Industrial Classification of All Economic Activities (ISIC – Internationale Systematik der Wirtschaftszweige), die eine Zusammenstellung aller Wirtschaftszweige darstellt, die von der UN-Statistikkommission herausgegeben wird. Ihr Hauptanliegen ist es, eine Reihe von Tätigkeitskategorien bereitzustellen, die zur Zusammenstellung von und Berichterstattung über Statistiken zu diesen Tätigkeiten verwendet werden können.

Es ist möglich, dass ein Unternehmen Geschäfte in mehr als einer Branche betreibt. In diesen Fällen klassifiziert EcoVadis die Unternehmen auf der Grundlage ihres Hauptbetätigungsfeldes, was durch das Nachhaltigkeitsrisiko und/oder den Gesamtumsatz festgelegt wird.

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

AKTIVIERUNG DER KRITERIEN NACH THEMEN:

Entdecken Sie die wichtigsten CSR-Risiken, Vorschriften, aktuelle Themen und Best Practices für konkrete Branchen.

Umwelt

Hoch	Energieverbrauch & Treibhausgase
Hoch	Wasser
Nicht aktiviert	Biodiversität
Mittel	Luftverschmutzung
Hoch	Rohstoffe, Chemikalien & Abfall
Nicht aktiviert	Produktverwendung
Hoch	Produktlebenssende
Mittel	Kundengesundheit & -sicherheit
Nicht aktiviert	Umweltdienstleistungen & -interessenvertretung

Arbeits- & Menschenrechte

Hoch	Mitarbeitergesundheit & -sicherheit
Mittel	Arbeitsbedingungen
Mittel	Sozialer Dialog
Mittel	Karrieremanagement & Training
Mittel	Kinder-, Zwangsarbeit & Menschenhandel
Mittel	Diversität, Diskriminierung & Belästigung
Nicht aktiviert	Menschenrechte externer Stakeholder

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Ethik

Mittel	Korruption
Nicht aktiviert	Wettbewerbswidrige Praktiken
Mittel	Verantwortungsvolles Informationsmanagement

Nachhaltige Beschaffung

Hoch	Umweltpraktiken von Lieferanten
Mittel	Sozialpraktiken von Lieferanten

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

ZENTRALE NACHHALTIGKEITSTHEMEN

Finden Sie qualitative Erklärungen der zentralen Nachhaltigkeitsthemen und -risiken im Zusammenhang mit der Branche: Herstellung von Kunststoffwaren

Umwelt

Bedeutung	Nachhaltigkeitsthema
Hoch	Energieverbrauch & Treibhausgase

Definition

Produzierte und verbrauchte Energie (z. B. Elektrizität, Kraftstoff, erneuerbare Energien) innerhalb der Betriebsgrenzen eines Unternehmens. Direkte und indirekte Treibhausgasemissionen, einschließlich CO_2, CH_4, N_2O, HFC, PFC und SF□.

Branchenfragen

In the United States, the chemical industry accounts for 6 percent of the country's total energy usage (1). As key ingredients of the chemical industry tend to be derivatives of hydrocarbons (oil and natural gas), the potential for large quantities of greenhouse gas (GHG) emissions is high. GHG emissions are elevated in the industry due to the use of fossil fuels, flue gas release, and gas flaring practices (2,3). Energy use in the industry is also high, because of the high fossil fuel input requirements to power production - a consequence of the large amounts of energy required in chemical processing (2,3). The production of steam is an important practice in the chemical industry and roughly 52% of energy use is devoted to this purpose; in fact, steam production accounts for 10% of the total industrial manufacturing energy consumed annually in the United States (4). There are many ways to increase energy efficiency the sector. An effective starting point is to monitor energy usage, by energy type, and to calculate GHG emissions on an ongoing basis. This enables targets to be set and guides subsequent action. Actual measures can include moving towards an advanced control and optimization (closed loop production) process, reducing gas flaring, and installing more efficient equipment and technology when possible (2). Finally, companies in this sector should consider publicly reporting their energy use and greenhouse gas emission KPIs. This level of transparency in regards to environment data is becoming the norm across manufacturing industries. Annual reporting builds trust with stakeholders and gives the company a sense of accomplishment and direction on climate change and energy efficiency.

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Hoch

Wasser

Definition

Der Wasserverbrauch während des Betriebs. In das Wasser eingeleitete Schadstoffe.

Branchenfragen

The amount of water used in the production of chemicals varies greatly across the industry, depending on the products being manufactured. Overall it is a very water intensive sector. The most common use for water throughout the industry is for the cooling of substances following chemical reactions (4). In the United States, the chemical industry that requires the largest amount of water is the production of industrial organic compounds - requiring 4,150 Mgal/day. Plastics and synthetics manufacturing requires roughly 1,170 Mgal/day (4,5). The processing of raw materials for chemical manufacturing can also lead to emissions of hazardous chemicals into wastewater. Liquid effluents resulting from cleaning, cooling, or other activities can have serious consequences for the surrounding water system and lead to negative repercussions for the responsible company. To reduce water consumption, innovative water purification technologies can be implemented to facilitate reuse, or to ensure the cleanliness of wastewater emissions. Specific technologies include ion exchange technologies, reverse osmosis and nanofiltration technologies, and separation membranes - which are cross-linked polymer networks that are capable of selecting salt ions, organics or other contaminants to be rejected (6). On-site wastewater treatment plants are an advanced and very effective way to ensure complete control over emissions and enable the recycling of water.

Nicht aktiviert

Biodiversität

Mittel

Luftverschmutzung

Definition

Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die lokale Umwelt in der Umgebung der Unternehmensstandorte: Staub-, Lärm und Geruchsemissionen. Dies umfasst auch die Überlastung des Straßenverkehrs im Bereich der Unternehmensstandorte.

Branchenfragen

In the United States, the production of industrial chemicals emits 517 kg of suspended particulates (TP) per US$ 1 million of production output and 369 kg of toxic chemicals are released to the air per US$ 1 million of production output (6). The release of odors during the production of chemical compounds is also a critical issue for the industry. Inorganic compounds like ammonia, for example, emit offensive fumes to the local environment, causing annoyance and even health problems in surrounding communities (8). Noise creation also requires attention, particularly during processes like the granulation and blending (10). In addition to the more common emissions mentioned above, the chemical industry must also deal with the risk of serious incidents of accidental pollution to air, water, or land (5). The danger of minor to severe spills, like the Seveso, Italy chemical accident in 1976 that gave rise to the European Seveso Directive regarding safe storage of chemicals and improved safety management, is an ever present threat in the industry (7). The threat of spills is heightened during the transportation of chemicals and raw material inputs. Innovative equipment can be used to reduce the emission of particulate matter. Scrubber technologies are constantly improving and can be utilized to reduce the amount of total suspended particulates, as well as odors, released. Assessments can be undertaken to ensure that the surrounding areas are not exposed to unacceptable levels of noise. Corrective actions, like equipment muffling technology, should be implemented if the noise is found to be too great. To deal with the risk of accidental spills and pollution, companies should draw up detailed emergency plans and train employees on the procedures.

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Hoch

Rohstoffe, Chemikalien & Abfall

Definition

Management von Rohstoffen, Chemikalien und während des Betriebs anfallenden ungefährlichen und gefährlichen Abfällen.

Branchenfragen

Sulfur and Nitrogen Oxides, Volatile Organic Compounds (VOCs), Carbon Monoxide, and other harmful compounds are frequently emitted into the air during chemical production (5,11). This is largely due to the use and combustion of hydrocarbons in the industry, but also results from various other chemical reactions. The emission of VOCs and other compounds can be reduced and controlled with scrubbers and other flue gas technologies. While this equipment can be expensive, keeping up to date with the latest emissions reducing technology has numerous benefits for companies operating in this space. Waste is another significant issue in the chemical industry due to the use of material inputs that often result in hazardous byproducts during the manufacturing processes. Manufacturing waste is often produced in the form of filtration sludges, effluent treatment sludges, spent acids and process residues (11). Chlorinated wastes (e.g. PVC) are of particular concern as they can lead to the generation of a highly toxic, bioaccumulative compound known as Dioxin. These types of wastes can be incinerated at very high temperatures to reduce the chance of Dioxin generation (12). Dioxins are known to provoke the onset of various types of cancer as well as reproductive and developmental problems, all of which can have an affect on both human and environmental health (12). This is just one example; many byproducts of plastics product manufacturing can be very harmful to people and the environment if they are not properly disposed of. Proper waste management procedures should be put in place according to best practices. Third parties can be contracted to dispose with particularly difficult or hazardous wastes. When it comes to the handling of hazardous waste, the plastics product manufacturing industry needs to be particularly prepared. Both the material inputs and the chemicals produced are frequently hazardous. Strict procedures need to be implemented to ensure proper handling, storing, and labeling of dangerous materials. For example, the United Nations' Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (GHS) (aligned with OSHA) can be used to ensure that the hazardous properties of chemicals are clear (13).Companies operating in or importing chemicals into the European Union need to be particularly aware of the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH) regulation. REACH requires chemicals to be registered with the European Chemicals Agency in line with specific requirements. To ensure that their environmental management systems are strong and incorporate best practices, plastics product manufacturers can align their environmental management systems with Responsible Care. Organizations can endorse the Responsible Care charter to declare their commitment to sustainability. They can also become certified against the Responsible Care Management System (RCMS) to verify their approach.

Nicht aktiviert

Produktverwendung

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Hoch

Produktlebenssende

Definition

Aktion des Herstellers, um Umweltauswirkungen durch Produkte und primäre Produktverpackung (die direkt mit dem Produkt in Kontakt steht) an ihrem Lebensende zu reduzieren.

Branchenfragen

Due to the high demand for plastic products, recyclability of plastic products is vital for sector sustainability. The life-span of a plastic bag can be 15 to 1000 years, depending on the kind of plastic used. UNEP (14) stated in 2012 that every square mile of ocean contained 46.000 plastic parts floating on its surface. Plastic wastes endanger ecosystems and cause the deaths of more than a million birds, and more than 100,000 aquatic mammals every year. Manufacturers, as industry actors, should contribute to environmental awareness by manufacturing products containing recycling instructions (resin identification code) to customers of consumer and household goods. For larger products that contain plastic components, they can ease the recycling process by manufacturing products that reduce dismantling processing and refraining from using multiple resins types. They can as well provide customers with eco-friendly products containing biodegradable or oxo-biodegradable plastics.

Mittel

Kundengesundheit & -sicherheit

Definition

Negative Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit von Kunden und Verbrauchern.

Branchenfragen

Customer health and safety is an issue of central importance in the chemicals industry due to the often hazardous nature of the products produced. Many products are immediately dangerous to customers. The World Health Organization (WHO) estimates that unintentional poisonings cause around 193,000 deaths per year globally (15). Others chemicals, or products containing certain chemicals, are more subtly harmful over time. The WHO also estimated that in 2012, 1.3 million lives and 43 million disability-adjusted life-years were lost due to exposures to selected chemicals (15). Even when the health impacts are seemingly minute, they can be serious if exposure is prolonged. For example, certain plastics exhibit a phenomenon known as outgassing, where they release hazardous volatile organic compounds over a period of years, negatively affecting air quality and the health of people exposed (16). Companies manufacturing plastic products should seek to be aware of and mitigate all levels and types of risk to customers. There are a number of actions that companies can take to substantially mitigate the risks to customer health and safety. Conducting research on the potential health impacts of products is a necessary starting point. Once hazards are identified, actions need to be implemented in response. For example, phasing out particularly harmful ingredients with less dangerous substitutes. Beyond this, the provision of information to customers is key in the abatement of risk. Providing access to an online database of Material Safety Data Sheets (MSDS) is a thorough and efficient way to ensure that customers know the hazards and how to handle the chemicals or products safely.

Nicht aktiviert

Umweltdienstleistungen & -interessenvertretung

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Arbeits- & Menschenrechte

Bedeutung	Nachhaltigkeitsthema
Hoch	Mitarbeitergesundheit & -sicherheit

Definition

Betrifft Gesundheits- und Sicherheitsfragen, mit denen Mitarbeiter bei der Arbeit, d. h. bei Geschäftstätigkeiten und Transporten, konfrontiert sind. Dazu gehören sowohl körperliche als auch psychische Auswirkungen, etwa durch gefährliche Geräte, Arbeitsmethoden und Gefahrenstoffe.

Branchenfragen

There are a wide range of occupational safety hazards in the chemical sector-notably biological impacts caused by toxic chemicals and physical injuries occurring during the production process. Health and safety incidents, most notably chemical explosions, have been heavily publicized around the world due to the number of injuries that occur when system failures occur. Impacts to individual employees—notably noise and vibration exposures caused by heavy production equipment—are also common in any manufacturing setting. A robust and effective occupational health and safety management system is necessary to prevent exposure to toxic chemicals and to prevent physical injuries in the production of plastics products. Companies must perform occupational health and safety risk assessments that include not only production process impacts, but also toxic chemical exposures. Biological impact monitoring of employees should be periodically administered as well as employee training programs designed not only around safe machine use, but also around identifying biological impacts (17). Manufacturers should establish internal controls to prevent substance abuse in order to minimize human error. Lastly, an effective emergency response procedure that includes emergency eye wash/showers, fire suppression equipment should be accessible to all plant employees. Companies should refer to OSHA health and safety guidelines (18) to better understand general occupational health and safety systems management and Responsible Care's occupational management resources.

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Mittel

Arbeitsbedingungen

Definition

Betrifft Arbeitszeiten, Überstunden, Arbeitsentgelt und Sozialleistungen für Mitarbeiter*innen.

Branchenfragen

Human capital investment is increasingly important for companies seeking to develop a sustainable work force while reducing hiring costs associated with high employee turnover. Employees should be adequately compensated through wages and other social benefits that reflect regional variations in living costs and state provided social protections. 79% of The International Trade Union Confederation's 2017 Global Poll respondents believe that national minimum wages are insufficient, and 87% of respondents believe that the social protections provided in their respective countries are inadequate (19). In the absence of public provision of social protections, including healthcare, family vacation and rest periods, workers are likely to change employers in order to obtain livable wages and adequate social protections. As highlighted by the above figures, it is in the corporate sector's interest to invest in their human capital by providing adequate wages, social benefits and fair work hours to employees. Companies operating in less developed countries where minimum wage laws are deemed inadequate, including in China where 76% of ITUC respondents believe the national minimum wage is inadequate, companies should default to wage standards established by the ILO. When operating in countries where state provided social protections are minimal or absent, companies should provide employees with healthcare and retirement pensions that are consistent with international standards. Employee satisfaction surveys and collective bargaining through worker representative groups, including unions and work councils can assist companies with identifying human capital management needs. Fair pay and social protections, and sector appropriate working conditions are essential for companies to reduce labor costs without sacrificing ethics or production efficiency.

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Mittel

Sozialer Dialog

Definition

Betrifft einen strukturierten sozialen Dialog, d. h. einen durch anerkannte Arbeitnehmervertreter*innen und Tarifverhandlungen geführten sozialen Dialog.

Branchenfragen

Social dialogue, as defined by the International Labour Organization, includes all types of negotiation, consultation or exchange of information between, or among, government representatives, employers and workers. Companies that promote social dialogue through unions and other forms of worker-selected representatives are in a better position to obtain better visibility of potential health and safety issues and worker grievances around wages, working conditions career development. A vast majority of ITUC respondents disapprove of their working conditions, including wages, benefits and job security - a figure that provides tremendous risks for companies that neglect worker engagement (19). When worker issues are not identified and remedied, companies and their supply chain partners risk business interruptions caused by worker strikes. While there is no “one size fits all” model of social dialogue that can be readily exported from one country to another due to cultural and political factors, adapting social dialogue to the national situation is key to ensuring local ownership of the worker engagement process. When companies engage in worker dialogue, they are in a better position to manage talent retention issues that potentially hinder long-term business sustainability. Given the importance of social dialogue in helping establish policies and procedures that promote both employer and employee interests, companies should work to promote collective bargaining, regardless of operational location. Collaboration with work councils, labor unions or worker representatives can be leveraged to address working conditions, remuneration, skills development and occupational health and safety needs. In countries where union membership is not permitted, or are insignificant due to low member rates, companies should establish alternative modes of social dialogue that promote worker interests.

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Mittel

Karrieremanagement & Training

Definition

Betrifft wichtige Karrierestufen, d. h. die Einstellung, Beurteilung und Schulung von Mitarbeitern sowie die Abwicklung von Entlassungen.

Branchenfragen

In addition to fair pay, social benefits, and safe and stimulating working conditions, companies in the plastics production industry should include occupational skills development in their human capital management strategies. Occupational skills development, through formal training, developmental assignments, and feedback, provides mutual benefits for employees and employers. Manufacturers will benefit from a higher skilled workforce capable of meeting market demands, and workers will develop skills necessary for promotions and/or future employment opportunities in the sector. Workers are increasingly demanding occupational skills development in order to stay up-to-date on technological developments, ultimately ensuring they remain competitive on the job market. The reciprocal benefits ultimately reduce employee turnover costs, evidenced by one Harvard Business Review article (20) that finds that thriving workers are 32% more committed to their organization and 46% more satisfied with their jobs. To take advantage of the benefits provided by a skilled workforce, manufacturers should develop and implement occupational training and development programs. Ongoing employee evaluations accompanied by continuous feedback should be deployed to identify skills that enable employees to be placed in positions that allow for promotions. Lastly, companies in the plastics production industry should ensure that, when necessary, workers performing redundant tasks are helped to access other responsibilities through training. Occupational skills development programs can benefit companies across all functional areas and should therefore be embedded throughout all operations.

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Mittel

Kinder-, Zwangsarbeit & Menschenhandel

Definition

Betrifft Probleme mit Kinder-, Zwangs- oder Pflichtarbeit innerhalb der firmeneigenen Betriebe.

Branchenfragen

Modern slavery—characterized by low wages, wage theft, violent and coercive working conditions, debt bondage, identification documentation retention, forced trafficking and exposure to unsafe working conditions is a global phenomenon. An estimated 40 million people worldwide are the victims of some form of forced labor—16 million in the private sector alone (21). The latest global estimates indicate that 160 million children were in child labor at the beginning of 2020, accounting for almost 1 in 10 of all children worldwide. 79 million children, nearly half of all those in child labor were in hazardous work that directly endangers their health, safety and moral development (22). Plastic and rubber industries both involve the use of toxic chemicals, which can be proved dangerous if used without proper instructions and protections. It is reported that a significant number of children (boys and girls, mainly between 11 and 17 years old) work in community as well as company owned rubber plantations exposing them to many hazards of injury by use of sharp tools to perform the works (23). The results of the Government of Vietnam's National Child Labor Survey show that an estimated 10,224 child laborers are involved in growing rubber in Vietnam alone (24). Factors contributing to child labor in the rubber sector include household poverty, the existence of worker quota production systems, the high cost of adult labor, a lack of awareness, limited access to education, and limited inspection and enforcement of labor standards. The reasons for labor exploitation include companies seeking cheap labor—often through the hiring of indigenous groups, children and migrant workers to perform hazardous work, and the dependency on temporary labor—often filled through labor agents that engage in practices that facilitate debt bondage. The manufacturing sector as a whole has significant exposure to slavery risks because of its dependency on migrant and other vulnerable labor groups to fill cheap, low-skilled positions. Combined with the construction sector, the manufacturing sector has an estimated 18% of the global migrant class (25). Documented reports of migrant workers subjected to recruitment fees and passport confiscation have been abundant around the world. According to the U.S. Bureau of International Labor Affairs, forced labor occurs among migrant laborers from Bangladesh, India, Myanmar, and Nepal working in more than 100 rubber glove factories throughout Malaysia. Globally, plastic and rubber products affected by forced labor span across toys, plastic components in electronics or appliances, apparel made from rubber, and others (24). In accordance with the Guiding Principles on Business and Human Rights, manufacturers must respect human rights through the establishment of policies, due diligence procedures and provide remedy to victims of human rights violations. In line with the Dhaka Principles companies should prohibit recruitment fees or deposits from workers and should allow workers to move or relocate freely. Companies must implement effective slavery and child labor awareness training, perform impact assessments and monitoring procedures such as site audits. Given the inherent exposure to hazardous chemicals, it is important that manufacturers adhere to ILO child labor conventions for working in hazardous job functions. Employers should provide transparent contracts to all workers regardless of their status, should not require employees to pay recruitment fees or withhold employee documentation during any duration of the labor contract. When cases of forced or child labor are discovered, it is important for companies to remedy the issues through engagement with NGOs to provide remedy to victims, e.g., housing, psychological support and educational opportunities for child workers.

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Mittel

Diversität, Diskriminierung & Belästigung

Definition

Betrifft Maßnahmen zur Vorbeugung von Diskriminierung und Belästigung am Arbeitsplatz. Diskriminierung ist definiert als ungleiche Behandlung von Menschen bei Einstellung, Arbeitsentgelt, Ausbildung, Beförderung und Kündigung aufgrund von ethnischer oder nationaler Herkunft, Religion, Behinderung, Geschlecht, sexueller Orientierung, Gewerkschaftszugehörigkeit, politischer Zugehörigkeit oder Alter. Belästigung kann physischen, psychischen und verbalen Missbrauch im Arbeitsumfeld umfassen.

Branchenfragen

Developing an inclusive workforce is not only a socially responsible business practice, but also beneficial for business. Inclusive workforces unlock business innovation and drive market growth due to the knowledge that workers from different genders, sexual orientations, races, and ethnicities bring to their functions. More inclusive companies are better able to win top talent and improve customer orientation, employee satisfaction, and decision making, each of which leads to increasing financial returns. A 2015 report by McKinsey found that companies in the top quartile for racial and ethnic diversity are 35% more likely to have financial returns above their respective national industry medians, and companies in the top quartile for gender diversity are 15% more likely to have financial returns above their respective national industry medians. In the United States, there is a linear relationship between racial and ethnic diversity and better financial performance: for every 10% increase in racial and ethnic diversity on the senior-executive team, earnings before interest and taxes (EBIT) rise 0.8% (26). Many of the world's biggest and most successful companies have advanced diversity strategies that include respect of LGBT. Nearly 90% of Fortune 500 companies prohibit discrimination based on sexual orientation and gender identity and almost 60% of them extend benefits to the same-sex partners of their employees (27). Given the higher returns associated with a diverse workforce, it is important that companies take steps to promote diversity in their operations. Anti-discrimination and harassment policies should be framed to protect workers from all social backgrounds including, but not limited to, gender, race, ethnicity and national identity and important sexual identity. While most countries have laws that prohibit discrimination, differences exist in the scope of groups protected and the level of enforcement—making it a strategic challenge for companies that operate in less progressive countries. When developing policies for operations in such locations, it is key for companies to be as inclusive as possible and to keep the business benefits in mind. Awareness training on discrimination and harassment should be provided to all employees and managers. Human resources personnel should perform regular internal salary audits to ensure equal pay for equal work. Lastly, an effective grievance mechanism should be available to all employees to report concerns related to, or violations of, the anti-discrimination policy.

Nicht aktiviert

Menschenrechte externer Stakeholder

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten

© 2025 EcoVadis SAS

Ethik

Bedeutung	Nachhaltigkeitsthema
Mittel	Korruption

Definition

Missbrauch anvertrauter Macht am Arbeitsplatz zum privaten Vorteil, wozu Bestechung, Interessenkonflikte, Betrug und/oder Geldwäsche zählen können.

Branchenfragen

Corruption distorts fair markets and increases business costs. Global anti-corruption laws are becoming more stringent in their expectations that companies establishing effective controls to prevent all types of corruption. Business exposures to corruption vary depending on the nature, scope and location of a company's international activity. They can arise both when companies seek to sell their products and services directly to foreign governments and state-owned entities and in the form of bribe payments in return for favorable contracting decisions. Risks can also take other, less obvious forms, such as when companies face shakedowns from customs inspectors and tax assessors during efforts to import or export raw materials or finished products. Additionally, risks can surface when companies operate manufacturing facilities in foreign countries, which requires frequent interaction with hosts of foreign officials ranging from maintaining utility service to paying local taxes and securing police protection. To minimize corruption risks, companies should implement a risk-based due diligence procedure to identify opportunities or situations where corrupt transactions are possible. It is important that companies identify anti-corruption training needs in order to keep employees abreast on the regional or sector environment that exposes them to potential risks. Lastly, companies must document and maintain detailed records of all due diligence measures in order to minimize liability in the event that the company is implicated in corruption investigations involving internal employees or third-party relationships.

Nicht aktiviert	Wettbewerbswidrige Praktiken

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Mittel

Verantwortungsvolles Informationsmanagement

Definition

Erlangung von Informationen Dritter, die von Unternehmen zu Geschäftszwecken erhoben, verarbeitet oder gespeichert wurden

Branchenfragen

Companies collect, process and share confidential information belonging to third-parties in order to operate their business. Third-party confidential information includes employee and consumer personal identification information, third parties' intellectual property, and business partner trade secrets. Companies are legally mandated in several jurisdictions to manage third party data responsibly. Breaches of third-party data, including proprietary intellectual property, trade secrets and employee and consumer PII expose companies to operational seizures, financial and reputational impacts caused by stakeholder lawsuits and regulatory penalties. The financial impacts of information security breaches can be both immediate and drawn out over several years, due to possible litigation action by parties who lost confidentiality of their information entrusted to the breached company. The costs of regulatory violations remain severe, and proposed changes to major regulatory frameworks in major countries are likely to impose greater fines. Ponemon Institute estimates the global average cost of a cyber-attack to be US$3.86 million (28). Beyond direct regulatory and financial penalties, breaches in a company's information management system can cause long term distrust in the company's information security management. Almost immediately after Target's information breach, the company's net earnings for the fourth quarter were down 46% from the same period the year before. Over time, Target will pay an estimated US$1.4 billion when factoring ongoing legal costs, class-action lawsuits by consumers and business partners, and credit monitoring services for affected consumers (29). In order for companies to manage operational and legal risks associated with information security breaches, it is vital that robust information security management systems are developed and implemented across to the operational scope. Companies should perform vulnerability assessments, implement access and disclosure controls and provide thorough training for all employees responsible for processing third-party data. An adequate incident response procedure capable of preventing further data loss, communicating with exposed stakeholders, and systems updates are necessary to meet legal requirements in key jurisdictions.

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Nachhaltige Beschaffung

Bedeutung	Nachhaltigkeitsthema
Hoch	Umweltpraktiken von Lieferanten

Definition

Einbeziehung von Umweltaspekten in das Lieferkettenmanagement neben den herkömmlichen Beschaffungserwägungen (z. B. Preis, Qualität, Zuverlässigkeit).

Branchenfragen

A high proportion of the materials used in the chemical industry have a very heavy environmental footprint. Many of the material inputs are derived from petroleum extraction; one of the most environmentally intrusive activities of any industry. The extraction of petroleum and other key chemical industry inputs require large amounts of energy and water, release considerable air, water, and waste emissions, and can be responsible for damage to the local environment. Materials such as potassium from potash, limestone, sulfur, molybdenum oxide, copper and ferrous sulfate are all derived from mining activities, an industry that is frequently linked to a number of negative environmental effects. Chemical manufacturers should be aware of these environmental threats in their supply chains when they purchase raw materials and commodities. While mining and other extraction activities are often inextricably linked to some degree of environmental damage, there are vast ranges of activities that determine the level of damage. It is important that suppliers of raw materials are in line with the requirements laid out by the REACH regulation and other similar chemicals laws. Engaging with suppliers to promote best practices can have a large impact on the results. An effective first step is to create a supplier code of conduct that lays out the company's expectations for suppliers' environmental behavior. This can be strengthened with supplier assessments and audits, as well as capacity building and the sharing of best practices.

Mittel	Sozialpraktiken von Lieferanten

Definition

Einbeziehung von Arbeits- und Menschenrechtsaspekten (z. B. Arbeitszeiten, Löhne) in das Lieferkettenmanagement neben den herkömmlichen Beschaffungserwägungen (z. B. Preis, Qualität, Zuverlässigkeit).

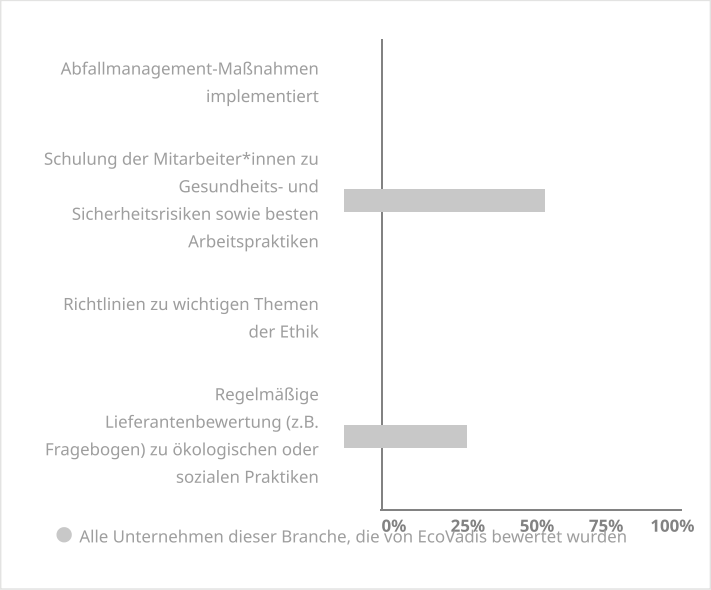
Branchenfragen

To prevent supply disruptions and potentially costly litigation, companies should work to embed their human rights and business ethics commitments throughout their supply chain operations in order to address operational impacts on stakeholders. Companies have an obligation to respect human rights of both internal and external stakeholder groups, and the public seems increasingly engaged holding companies accountable. In accordance with the UN Guiding Principles on Business and Human Rights, human rights impact assessments should include those of supply chain operations. Companies should develop and implement due diligence procedures, to include supply chain mapping, risk assessments and follow up supplier engagements, including training and on-site audits. Companies should also establish contract provisions detailing supplier expectations regarding human rights protections. Lastly companies should, when necessary, establish grievance procedures in the absence of a supplier procedure.

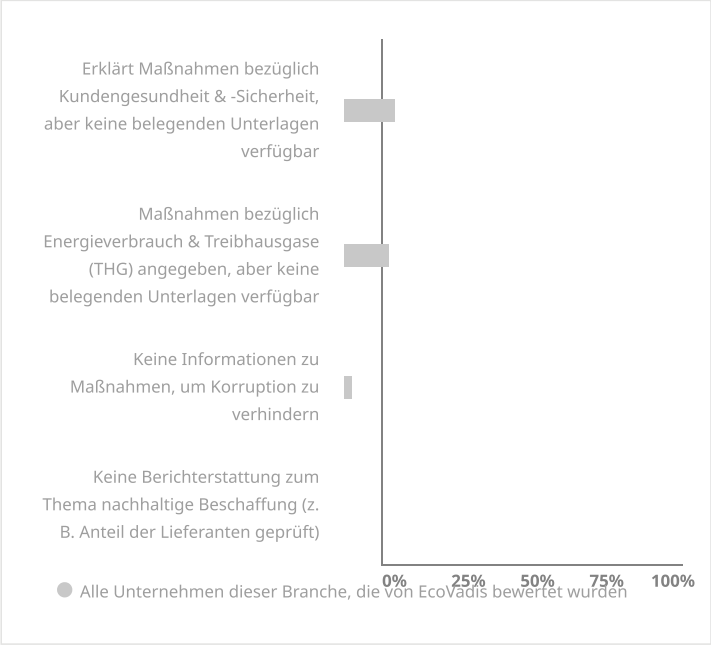
Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Zentrale Stärken der Branche



Zentrale Verbesserungsbereiche der Branche



Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Überblick Nachhaltigkeits-KPIs

KPI	Alle Unternehmen dieser Branche, die von EcoVadis bewertet wurden
Aktives Whistleblowing-Verfahren vorhanden	36%
Audit oder Bewertung von Lieferanten zu CSR-Themen	37%
Berichterstattung über Energieverbrauch oder Treibhausgasemissionen	53%
Berichterstattung über Gesundheits- und Sicherheitsindikatoren	39%
Formale Politik zu nachhaltiger Beschaffung	42%
ISO 14001 zertifiziert (mindestens eine Betriebsstätte)	37%
OHSAS 18001 zertifiziert oder gleichwertige Zertifizierung vorhanden (mindestens eine Betriebsstätte)	24%
Teilnehmer des "Carbon Disclosure Projects (CDP)"	10%
Unterzeichner des Global Compact	13%

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Wichtigste Vorschriften und Initiativen

EU directive on the limitation of emissions of volatile organic compounds due to the use of organic solvents in certain activities and installations

http://europa.eu/legislation_summaries/environment/air_pollution/l28029b_en.htm

Regulatorisch

The purpose of the Directive is to prevent or reduce the direct and indirect effects of emissions of volatile organic compounds (VOCs) on the environment and human health

Umwelt

Responsible Care ®

http://www.icca-chem.org/en/Home/Responsible-care/

Responsible Care® is the chemical industry's global voluntary initiative under which companies, through their national associations, work together to continuously improve their health, safety and environmental performance, and to communicate with stakeholders about their products and processes.

Umwelt

EU regulation REACH (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals)

http://ec.europa.eu/environment/chemicals/reach/reach_intro.htm

Regulatorisch

The European Union regulation REACH (18 December 2006) encourages manufacturers and importers of "Substances of Very High Concern" to pre-register them.

Umwelt

Eco-Emballages

http://www.ecoemballages.fr/entreprises/

Eco-Emballages is a private non-profit company accredited by the French public authorities to install, organize and optimize sorting and selective collection of household packaging. Member companies can share best practices and are incited to improve the eco-conception of packagings.

Umwelt

EU Directive on packaging and packaging waste

http://europa.eu/legislation_summaries/environment/waste_management/l21207_en.htm

Regulatorisch

This Directive covers all packaging placed on the market in the Community and all packaging waste, whether it is used or released at industrial, commercial, office, shop, service, household or any other level, regardless of the material used. It has been amended and replaced by the Directive 2004/12/EC .

Umwelt

VinylPlus

http://www.vinylplus.eu

VinylPlus is the ten-year voluntary programme on Sustainable Development by the whole PVC industry in Europe. Five key sustainable development challenges have been identified for PVC, together with a set of working principles. The first four challenges are technical in nature whilst the fifth challenge addresses raising awareness and understanding of the importance of sustainable development. Each of the challenges is based on The Natural Step System Conditions for a Sustainable Society.

Umwelt

Biodegradable Products Institute Certification

http://www.bpiworld.org/

USA based certifaction program for biodegradable and compostable plastic products.

Umwelt

Standard ISO 14000 (International Standard Organisation)

http://www.iso.org/iso/iso_14000_essentials

The ISO 14000 family addresses various aspects of environmental management

Umwelt

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Universal Declaration of Human Rights

http://www.un.org/Overview/rights.html

Regulatorisch

The Universal Declaration of Human Rights (UDHR) is an advisory declaration adopted by the United Nations General Assembly (10 December 1948)

Arbeits- & Menschenrechte

Standard OHSAS 18001 (Occupational Health and Safety Assessment Series)

http://www.ohsas-18001-occupational-health-and-safety.com/index.htm

OHSAS 18000 is an international occupational health and safety management system specification.

Arbeits- & Menschenrechte

United Nations Convention against Corruption (UNCAC)

http://www.unodc.org/unodc/en/treaties/CAC/index.html

Regulatorisch

The UNCAC is the first leg12y binding international anti-corruption instrument. In its 8 Chapters and 71 Articles, the UNCAC obliges its States Parties to implement a wide and detailed range of anti-corruption measures affecting their laws, institutions and practices.

Ethik

OECD guidelines for multinational enterprises

http://www.oecd.org/about/0,2337,en_2649_34889_1_1_1_1_1,00.html

The Guidelines are recommendations addressed by governments to multinational enterprises operating in or from adhering countries. They provide voluntary principles and standards for responsible business conduct in a variety of areas including employment and industrial relations, human rights, environment, information disclosure, combating bribery, consumer interests, science and technology, competition, and taxation.

Alle Themen

Standard ISO 26000 (International Standard Organisation)

http://www.iso.org/iso/pressrelease.htm?refid=Ref972

The future International Standard ISO 26000, Guidance on social responsibility, will provide harmonized, glob12y relevant guidance based on international consensus among expert representatives of the main stakeholder groups and so encourage the implementation of best practice in social responsibility worldwide.

Alle Themen

International Labor Organization's Fundamental Conventions

http://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---ed_norm/---declaration/documents/publication/wcms_095895.pdf

Regulatorisch

The Governing Body of the International Labour Office has identified eight Conventions as fundamental to the rights of human beings at work. These rights are a precondition for 12 the others in that they provide a necessary framework from which to strive freely for the improvement of individual and collective conditions of work.

Arbeits- & Menschenrechte

Foreign Corrupt Practices Act of 1977

http://www.usdoj.gov/criminal/fraud/fcpa/

Regulatorisch

The Foreign Corrupt Practices Act of 1977 (FCPA) prohibits payments, gifts, or Practices Act contributions to officials or employees of any foreign government or government-owned business for the purpose of getting or retaining business.

Ethik

United Nations Global Compact (10 principles)

http://www.unglobalcompact.org/AboutTheGC/TheTenPrinciples/index.html

The Global Compact asks companies to embrace, support and enact, within their sphere of influence, a set of ten principles in the areas of human rights, labour standards, the environment, and anti-corruption:

Alle Themen

Standard Global Reporting Initiative's (GRI)

http://www.globalreporting.org/Home

The GRI is a network-based organization, that has set out the principles and indicators that organizations can use to measure and report their economic, environmental, and social performance.

Alle Themen

Carbon disclosure project

https://www.cdp.net

CDP is an international, not-for-profit organization providing the only global system for companies and cities to measure, disclose, manage and share vital environmental information.

Umwelt

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

Quellen

1- Wells, R. 2008. Statement for the Record by Rich Wells for the U.S. Congress Select Committee on Energy Independence and Global Warming. Hearing on What's Cooking with Natural Gas in Energy Independence and Global Warming Solutions, July 30, 2008.

2- Patt, J.J., Banholzer, W.F. 2009. Improving Energy Efficiency in the Chemical Industry. National Academy of Sciences. 3(2): 17-23.

3- International Fertilizer Industry Association.

http://www.fertilizer.org/

4- Patt, J.J., Banholzer, W.F. 2009. Improving Energy Efficiency in the Chemical Industry. The Bridge: Linking Engineering and Society. Pp. 15-21.

5- Ellis, M., Dillich, S. Industrial Water Use and Its Energy Implications. Energy Efficienct and Renewable Energy. U.S. Department of Energy. Pp. 1-12.

6- Norling, P. 2004. Water and Sustainable Development: Opportunities for the Chemical Sciences: A Workshop Report to the Chemical Sciences Roundtable. National Research Council (US) Chemical Sciences Roundtable. National Academies Press, Washington DC.

7- Seveso Directive. European Commission.

http://ec.europa.eu/environment/seveso/

8- OECD Environmental Outlook for the Chemicals Industry. 2001. Organization for Economic Co-operation and Development. Pp. 1-168.

9- EPA Office of Compliance Sector Notebook Project. Profile of the Inorganic Chemical Industry. 1995. U.S. Environmental Protection Agency. Pp. 1-130.

10- Sultana, M.S., Jahan, N., Islam, M.S., Masum, S.M. 2011. Assessment of Noise Pollution in the Ashuganj Fertilizer Industrial Area, Ashuganj. Bangladesh Journal of Scientific and Industrial Research. 46(2):183-190.

11- Dye Manufacturing. 1998. Pollution Prevention and Abatement Handbook. World Bank Group. Pp. 1-4.

12- Dioxins and their effects on human health. World Health Organization.

http://www.who.int/mediacentre/factsheets/fs225/en/

13- Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals (GHS). 2011. United Nations. Fourth Revised Edition. Pp. 1-568.

14- UNESCO - Faits et Chiffres sur la pollution marine

http://www.unesco.org/new/fr/natural-sciences/ioc-oceans/priority-areas/rio-20-ocean/blueprint-for-the-future-we-want/marine-pollution/facts-and-figures-on-marine-pollution/

15- World Health Organization. 2016. Public Health Impact of Chemicals: Knowns and Unknowns

http://www.who.int/ipcs/publications/chemicals-public-health-impact/en/

16- U.S. Department of Health and Human Services, Public Health Service, Agency for Toxic Substances and Disease Registry, 2006. Toxicological Profile for Vinyl Chloride, p1-329.

https://www.atsdr.cdc.gov/toxprofiles/TP.asp?id=282&tid=51

17- Occupational health and safety in chemical industries in transitional economies, 2011, Indian Journal of Occupational and Environmental Medicine

https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3299102/

18- Safety & Health Guide for the Chemical Industry, 2012, US Dept of Labor

https://www.osha.gov/archive/Publications/osha3091.html

19- International Trade Union Confederation, 2017, Global Poll.

https://www.ituc-csi.org/IMG/pdf/global_poll_en_print.pdf

20- Spreitzer, G., Porath, C. 2012. Creating Sustainable Performance

https://hbr.org/2012/01/creating-sustainable-performance

21- Global Slavery Index, 2018.

http://www.globalslaveryindex.org/

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS

22- International Labor Organization, 2020, 2020 Global Estimates of Child Labor.

https://www.ilo.org/global/topics/child-labour/lang--en/index.htm

23- ILO, 2021, Child labor in plantations

https://www.ilo.org/jakarta/areasofwork/WCMS_126206/lang--en/index.htm

24- Bureau of International Labor Affairs(ILAB), 2020, List of Goods Produced by Child Labor or Forced Labor

https://www.dol.gov/agencies/ilab/reports/child-labor/list-of-goods-print?items_per_page=10&combine=rubber&order=name_1&sort=desc

25- LexisNexis. 2016. Hidden in Plain Site.

http://www.lexisnexis.com/em/docs/177565-M-Modern-Slavery-Construction-digital.pdf?conid=&acctid=&utm_campaign=177569_MConstructionIndustryReportLandingPage&utm_medium=email&utm_source=broadcast&utm_content=177569report_0pct_ua&utm_term=bis&access=1-1868518391&treatcd=1-1868518505

26- McKinsey & Company. 2015. Diversity Matters.

http://www.mckinsey.com/business-functions/organization/our-insights/why-diversity-matters

27- Human Rights Campaign, 2O17, Corporate Equality Index.

http://hrc-assets.s3-website-us-east-1.amazonaws.com//files/assets/resources/CEI-2017-FinalReport.pdf

28- European Agency for Safety and Health at Work, Workplace Violance and Harassment: a European Picture, 2009

https://osha.europa.eu/en/publications/reports/violence-harassment-TERO09010ENC/

29- M. C. Levenstein, C. Marvão and V. Y. Suslow, 2015. Serial Collusion in Context: Repeat Offenses by Firm or by Industry?.

http://www.oecd.org/officialdocuments/publicdisplaydocumentpdf/?cote=DAF/COMP/GF(2015)12&docLanguage=En

30- Dechert. 2009. REACH and its Competition Law Implications.

https://www.dechert.com/content/dam/dechert%20files/onpoint/2009/3/reach-and-its-competition-law-implications/Antitrust_37_03-09_REACH.pdf

31- L. Ponemon. 2018. Calculating the Cost of a Data Breach in 2018, the Age of AI and the IoT.

https://securityintelligence.com/ponemon-cost-of-a-data-breach-2018/

32- A. Roberts. 2015. Legal Ramifications of Data Breaches.

https://www.stratokey.com/blog/Legal-ramifactions-of-data-breaches

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalten
www.ecovadis.com | +33 (0) 1 82 28 88 88 | support@ecovadis.com

© 2025 EcoVadis SAS